1 RADIO / TV Journal

Januar 2022

ERF Medien

# Sehnsucht nach einem Leben ohne Chaos

**UKW Frequenzen**

| | |
|---|---|
| Meran | 105,6 MHz |
| Bozen | 105,3 MHz |
| Unt. Vinschgau | 96,2 MHz |
| Ob. Vinschgau | 101,7 MHz |
| Unterland | 105,5 MHz |
| Brixen/ Bruneck | 105,2 MHz |
| Sterzing | 107,6 MHz |
| Innsbruck | 102,2 MHz |
| Mendrisiotto | 89,4 MHz |
| Sotto Céneri | 96,7 MHz |
| Sopra Céneri | 102,9 MHz |
| Cannóbio | 106,6 MHz |

**Digital-Radio DAB+ in Südtirol**

**Livestream im Internet**

Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46 ) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

32. Jahrg. erscheint monatlich

Gerhard Maier
**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen**
Geb., 144 Seiten
ISBN 9783417000054
Verlag SCM R. Brockhaus
**EUR 9,90**

"Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!" – dieser Einladung ist Gerhard Maier sein Leben lang gefolgt. Er teilt seine Erfahrungen und zeigt, wie eine Antwort auf Jesu Einladung aussehen kann. Dabei erfährt man mehr über Jesus als Mensch. Über allem steht seine bedingungslose Liebe zu uns, die bis zum Tod am Kreuz reicht.

**Sieh's doch mal so!**
Kart., 128 Seiten
ISBN 9783863535193
Verlag CV Dillenburg
**EUR 4,40**

Wie war Jesus, was dachte er, was tat er? Ein spannendes Abenteuer liegt vor Ihnen, das Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen lässt. Ihre Entdeckungen werden sich beim Lesen überschlagen, Ihre Begeisterung immer weiter wachsen und die Zeit mit Jesus Ihr Leben verändern, so dass Sie nie wieder damit aufhören wollen.

Annemarie Pfeifer & Sabine Bockel
**Folge der Spur deiner Sehnsucht**
Geb., 256 Seiten
ISBN 9783957347213
Verlag Gerth Medien
**EUR 17,60**

Ein Buch über die Sehnsucht nach wahrem Glück und nach Gott, der alle unsere Sehnsüchte kennt und stillen kann – oder etwa nicht? Woher kommt unsere Sehnsucht? Welche unterschiedlichen „Gewänder" kann sie tragen? Wohin führt uns unsere Sehnsucht? Wie können wir mit ihr umgehen – trotz unerfüllter Wünsche?

Axel Schwaiger
**Geschichte und Gott**
Geb., 768 Seiten,
ISBN 9783863535346
Verlag CV Dillenburg
**EUR 43,90**

Warum die Beschäftigung mit der Geschichte? Vieles in unserem Leben können wir nur verstehen, wenn wir die Vorgeschichte dazu kennen. Für Christen kommt noch eine andere entscheidende Perspektive hinzu: Geschichte gibt es, weil sie gewollt ist. Gott hat uns als Wesen der Zeit geschaffen.

Mark Hitchcock & Jeff Kinley
**Der kommende Abfall vom Glauben**
Pb., 216 Seiten
ISBN 9783863535681
Verlag CV Dillenburg
**EUR 14,30**

Mark Hitchcock und Jeff Kinley zeigen anhand des prophetischen Wortes der Heiligen Schrift auf, welche geistlich düsteren Zeiten noch auf die Welt zukommen. Sie zeigen, wie Gläubige auch in den grössten Wirren der Endzeit bestehen können. Ein unverzichtbarer, geistlicher Führer für ruhelose, ungeistliche Tage.

Helmut Matthies
**Gott kann auch anders**
Klapp., 208 Seiten
ISBN 9783038481720
Verlag fonits
**EUR 19,80**

Jede Zeit hat ihr Bild von Gott. Vor 100 Jahren galt er als streng, zornig und patriotisch. Heute stellt sich das linksliberale Milieu Gott als friedensbewegt, feministisch und multireligiös vor. Wer aber ist Gott tatsächlich? Er ist souverän. Das kennzeichnet ihn. Das Gebet, das er zu 100 Prozent erhört, findet sich im Vaterunser: „Dein Wille geschehe".

Noor van Haaften
**David – von Gott erwählt**
Pb., 256 Seiten
ISBN 9783963622298
Verlag Francke-Buch
**EUR 14,30**

Noor van Haaften legt eine faszinierende Bibelauslegung vor. Während David manche Krisen mit Gottes Hilfe meistert, wird ihm in anderen Situationen schmerzhaft bewusst, dass eigenmächtige Entscheidungen sehr schädlich sein können. Nach Sauls Tod wird er der mächtigste Monarch. Entscheidender ist: Gott erwählte diesen Mann als Vorfahr von Jesus den König aller Könige, auch Davids Sohn genannt.

**Eine Sache des Glaubens**
DVD, 84 min.
Art-Nr. 925073000
Verlag Best Entertainment
**EUR 16,50**

Rachel kommt aus einer gläubigen Familie. Im College belegt sie den Kurs des Biologie-Professors Dr. Kaman, der die Evolutionstheorie lehrt. Die Schöpfungsgeschichte der Bibel ist für ihn als Lehrstoff keine Alternative. Als Rachels Vater dies mitbekommt, fordert er den Professor zu einer Debatte heraus, um Sinn und Unsinn der Evolutionstheorie und der Schöpfungsgeschichte zu diskutieren. Ganz zum Leidwesen von Rachel...

Margitta Paul
**Kinder-Mal-Bibel**
Kart., 224 Seiten
ISBN 9783863537111
Verlag CV Dillenburg
**EUR 6,50**

Diese Kinder-Mal-Bibel enthält insgesamt 105 biblische Geschichten mit jeweils einem Ausmalbild. Zu jeder Geschichte sind drei Fragen formuliert, die ein Gespräch über das Gelesene anregen. Die kindgerecht formulierten Geschichten eröffnen dem Kind das Verständnis für die wichtigsten Personen und Ereignisse der Bibel.

25 Jahre
**BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
Tel. (+39)0473237997 www.buchgalerie.com

Bei uns finden Sie:
- **Bücher**
- **Kinderbücher**
- **Ratgeber**
- **Spiele**
- **Poster**
- **Karten**
- **CDs**
- **DVDs**





**Herausgeber/Redaktion**
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
stiftung@erf-medien.it
Verantw. Red.: Luis Zagler
Eingetragen beim Landesgericht Bozen Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)

Das Thema des Monats sowie viele weitere Sendungen und Sendereihen des ERF können Sie auf CD und MP3 erhalten.

**Bestelladresse**
ERF Hörerservice
Tel 0473 - 236 751
Fax 0473 - 276 252
Aus Österreich, Deutschland und der Schweiz:
Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252
Postfach 149/Lauben 315
I-39012 Meran
service@erf-tirol.com

**Internet**
www.erf-tirol.com
www.erf-melodie.com
www.erf-verlag.com
www.buchgalerie.com

**Druck**
Unionprint
Postgranzstraße 8/c, Meran

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bildnachweis**
Titel: pixabay (4); maxpixel

**ERF Medien Südtirol**
Die Stiftung ERF Medien will mit ihrem Medienangebot Menschen helfen, den Glauben zu entdecken und ihr Leben als Christen zu gestalten.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien finanziert sich durch Spenden. Wenn Sie die Stiftung unterstützen möchten, können Sie dies durch Spenden auf eines unserer Konten in Südtirol, Österreich, Deutschland oder der Schweiz tun.

**Südtirol**
Postkonto
IT76 L 076 0111 6000 0003 6810 372
SWIFT-BIC-Code BPPIITRRXXX

**Österreich**
ERF-Unterstützungsverein Innsbruck
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

**Schweiz**
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

**Deutschland**
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX




# Von der Sehnsucht des Menschen nach einer Welt ohne Chaos

*„Wir wissen ja, dass die gesamte Schöpfung jetzt noch leidet und stöhnt wie eine Frau in den Geburtswehen. Aber auch wir (…) seufzen in unserem Innern. Denn wir warten voller Sehnsucht darauf, dass Gott uns als seine Kinder zu sich nimmt und auch unseren Körper von aller Vergänglichkeit befreit"* (Römer 8,22-23).

Diese Worte schrieb der Apostel Paulus vor rund 2000 Jahren. Heute sind sie aktueller denn je. Die gesamte Schöpfung schreit nach Erlösung und sehnt sich nach dem Tag, an dem diese Erlösung Wirklichkeit wird. Aber genau das hat Gott uns Menschen versprochen. Deshalb hat er seinen Sohn in die Welt gesandt. Doch was haben die Menschen daraus gemacht? Und wie gehen wir heute damit um?

## Jesus kommt wieder

Jesus kommt wieder. Das hat er mehrfach gesagt. Davon berichtet die Bibel an vielen Stellen. Am eindrucksvollsten an der Stelle, wo es heißt: *„Wenn Gottes Befehl ergeht, der oberste Engel ruft und die himmlische Posaune ertönt, wird Christus, der Herr, selbst vom Himmel kommen. Zuerst werden dann alle, die im Vertrauen auf ihn gestorben sind, aus dem Grab auferstehen. Danach werden wir, die noch am Leben sind, mit ihnen zusammen auf Wolken in die Luft gehoben und dem Herrn entgegengeführt werden. Dann werden wir für immer mit ihm zusammen sein"* (1. Thessalonicher 4,16-17).

Menschen, die an Gott glauben und ihm vertrauen, haben vor dem Tag seiner Wiederkunft den Heiligen Geist in sich, der wie eine Anzahlung auf das Eigentliche ist, das kommen wird. Im Brief des Apostels Paulus heißt es dazu: *„Der Heilige Geist ist die Garantie dafür, dass er uns alles geben wird, was er uns versprochen hat, und dass wir sein Eigentum sind – zum Lob seiner Herrlichkeit"* (Epheser 1,14).

Gottes Heiliger Geist hilft uns, Schwierigkeiten in unserem Leben zu meistern und nicht zu verzweifeln. Denn das Eigentliche liegt noch vor uns. Es ist Gottes neue Welt, die Jesus uns versprochen hat. Wie diese Welt aussehen wird, beschreibt uns das Buch der Offenbarung 21,1-4. *„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden und das Meer war nicht mehr da. Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam. Sie war festlich geschmückt wie eine Braut für ihren Bräutigam. Und vom Thron her hörte ich eine starke Stimme rufen: Dies ist die Wohnstätte Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein. Gott selbst wird als ihr Gott bei ihnen sein. Er wird alle ihre Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben und keine Traurigkeit, keine Klage und keine Quälerei mehr. Was einmal war, ist für immer vorbei."*

## Was können wir daraus schließen?

Es ist das Paradies, in dem all unsere Sehnsucht ihre Erfüllung findet. Keine Tränen, kein Leid und kein Tod. Wir werden zurück im Paradies sein, wo wir eigentlich hingehören. Der Apostel Paulus formulierte es schon vor 2000 Jahren wie folgt: *„Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel. Denn darum seufzen wir auch und sehnen uns danach, dass wir mit unserer Behausung, die vom Himmel ist, überkleidet werden"* (2. Korinther 5,1-2).

Bis es soweit ist, bleibt uns nur die Sehnsucht danach, die wir hoffentlich nicht am falschen Ort zu stillen versuchen. Um das zu verhindern, brauchen wir die Bibel, in der Gott uns präzise erklärt, wo überall Gefahren auf uns lauern. Die Sehnsucht ist wie ein Sog, der uns in die Richtung des Himmels zieht. Wir müssen die Herausforderungen, die mit ihr verbunden sind, nur meistern.

Ihr


Werner Burkhardt
ERF Hörerservice
Tel (0039) 0473 - 236751
E-Mail service@erf-tirol.com


Wo Radio hören FREUDE bringt

Fotos: ERF Archiv (2)

# Gottes Botschaft an uns Menschen

**Wer die Berichte der Medien verfolgt, wird merken, dass wir bereits in einer „postfaktischen" Zeit angekommen sind. In Ländern wie Russland, China, der Türkei und Indien herrschen diktatorische Strukturen. Währenddessen werden westliche Demokratien immer mehr von innen ausgehöhlt. Plötzlich ist möglich, was vor einigen Jahren noch undenkbar war. Was steckt dahinter? Ist wirklich alles nur auf die Pandemie zurückzuführen?**

Die bösen und die guten Taten der Menschen, Verwirrungen und Verdienste der Mächtigen, Naturkatastrophen und Seuchen wie auch Segnungen und Wohltaten – all das dient denen zum besten, die Gott lieben und zu ihm gehören (vgl. Römer 8,28). Aber gilt das auch für eine so schreckliche Pandemie wie Corona, die vielen Menschen schon das Leben gekostet hat? Die Familien außeinanderreißt, Hass schürt, Zwietracht sät und unsere Gesellschaften spaltet?

> „Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist!."
>
> Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 11, 25b

Kommt das auch aus Gottes Hand? Wenn politische Führungskräfte plötzlich den Kopf verlieren und ihren Machtapparat nur noch dazu einsetzen, auf verängstigte Menschen einzuwirken, als wüssten sie nicht mehr, was Sache ist, obwohl sie doch wissen, dass auch sie nur über Informationen verfügen, die kurz darauf schon wieder überholt sind?

## Inzwischen wissen wir

Immerhin wissen wir inzwischen, dass viele Einschätzungen der Fachleute sich schlicht und einfach als falsch herausgestellt haben. Was Politiker noch gestern verkündeten, müssten sie inzwischen schon längst korrigieren. Das machen sie aber nicht. Dennoch haben alle diese sogenannten Maßnahmen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Das komplexe Geschehen in Medizin, Politik und Wirtschaft ist jedoch schon längst unüberschaubar geworden.

Wir sind darauf angewiesen, die Bruchstücke von Fakten und Erkenntnissen zusammenzusuchen wie verlorengegangene Puzzleteile, anhand von denen wir dann versuchen, uns selbst ein Bild zu machen, weil verlässliche Informationen nur noch verstreut zu finden sind.

Kaum ein Nachrichtenmagazin hält sich noch an den gesetzlich vorgeschriebenen journalistischen Grundsatz und bildet die Vielfalt der Meinungen ab, wie sie sowohl im Bereich der Wissenschaft als auch in der Gesellschaft immer da sind. Alles ist nur noch zu einer großen Propagandamaschinerie verkommen. Erschreckend, wenn man sieht, wie innerhalb von nur zwei Jahren sogar die politischen Systeme der westlichen Welt in ihrem Kern zu schmelzen beginnen. Wie sollen wir damit umgehen? Worauf können wir uns noch verlassen? Müssen wir jetzt auch als Christen anfangen, alles zu hinterfragen und Nachrichten anzuzweifeln?

## Wahrheit macht frei

*„Die Wahrheit wird euch frei machen"* (Vgl. Johannes 8,32) – lesen wir in der Bibel. Aber wo finden wir diese Wahrheit im Tagesgeschehen? Müssen wir sie mit der Lupe in der Hand suchen? Oder mussten wir das vielleicht schon immer? Ist es die neue Zeit, die sich hier ankündigt, in der auf nichts mehr Verlass zu sein scheint? Vielleicht lässt sich die alltägliche Wahrheit auch gar nicht mehr in Worte fassen? Vielleicht ist sie bereits zu komplex, zu verschlüsselt? Vielleicht besteht die einzige Wahrheit in Zeiten der Pandemie darin, dass unsere Erkenntnis immer nur Stückwerk ist, so wie es das Buch der Bibel schon seit langem sagt (vgl. 1. Korinher 13,9).

ERF Melodie

**ERF PROGRAMM-TIPP**

**Thema des Monats**

In der 2. und 4. Woche des Monats täglich um

10.00 Uhr
18.00 Uhr
3.00 Uhr

In der 3. Woche täglich um
14.00 Uhr

**www.erf-melodie.com**

Weiterführende Literatur zum Thema des Monats und anderen Sendungen finden Sie in der Buchhandlung BUCHGALERIE

**www.buchgalerie.com**

Foto: pixabay

## Götzendienst

Wir können uns fragen: Was steht wirklich hinter diesen Erschütterungen, die durch die Pandemie auf uns zugekommen sind? Ist diese Pandemie vielleicht doch viel mehr als nur ein bedrohliches Naturereignis von weltweitem Ausmaß? Will Gott uns vielleicht etwas damit sagen, was wir nur noch nicht wahrhaben wollen? Vielleicht will er uns vor unseren „Götzen" retten, die vielen von uns schon seit Jahrzehnten den Atem rauben?

Jesus Christus ist in diese Welt gekommen, um uns durch seine Güte und Liebe zur Umkehr zu rufen (vgl. Römer 2,4). Doch wie antworten wir ihm darauf? Hören wir auf ihn? Lassen wir uns von ihm warnen? Kehren wir von unseren verkehrten Wegen um? Und was geschieht, wenn wir nicht auf ihn hören? Wenn wir Gott den Rücken zukehren? Schweigt Gott dann für immer?

> *„Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht."*
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Lukas 21,28*

Gott schweigt tatsächlich lange und hat auch dann noch immer viel Geduld mit uns. Doch er schweigt nicht für immer. Die Bibel kennt viele Situationen, in denen Gott nicht länger schwieg, sondern eingriff und handelte. Was dann auf Menschen zukam, war allerdings alles andere als harmlos. Das sehen wir auch heute wieder. Und wie damals leiden auch heute wieder Menschen unter den Erschütterungen, die Gott zulässt. Wir wissen nicht genau warum, wahrscheinlich ist es aber, um uns aufzuwecken oder zu warnen. Doch anstatt uns zu fragen, warum es soweit kommen musste, beklagen wir uns.

> *„Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras, er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da."*
>
> *Die BIBEL, Psalm 103,15-16*

Ist es nicht so, dass viele von uns bis heute noch keine Zeit haben für diese Fragen. Sie hetzen vom einen Event zum anderen, von einer Besprechung zur nächsten. Nicht einmal mehr die Sonntage sind uns heilig. Bis zum Tag, als Corona auftrat, war es eine einzige Raserei. Die Zeit wurde vergeudet mit einer Höchstleistung nach der anderen. Die Welt hatte die Maße für Leistung und Erfolg bereits so hochgeschraubt, dass viele bereits sagten, so kann es wirklich nicht weitergehen. Doch es ging weiter, denn es wurde immer noch weiter daran geschraubt. Bis die Erschütterung kam und plötzlich alle Räder still zu stehen hatten. Wir alle wissen, wie ungewohnt und fremd das für jeden von uns war. Wie es uns irritierte und ins Nachdenken brachte. Denn als würde uns plötzlich der Boden unter den Füßen weggezogen, so standen wir da. Dann kam der Impfstoff. Und wenn er auch vorläufig und unerprobt war, stürzten sich die politischen Führer darauf und klammerten sich an diesen Strohhalm, als wäre es der Hebel, mit dem sie das Steuer herumreißen könnten, bis alles wieder im Lot sein würde.

> „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."
>
> Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 8,12

## Der Stoff, aus dem die Träume sind

Wie aus dem Nichts standen plötzlich Menschen von morgens bis abends an, während Mainstreammedien im Minutentakt auf die verunsicherte und verängstigte Bevölkerung einpeitschten. Die nächste Welle war nicht aufzuhalten. Als würde all das, was Menschen jetzt unternahmen, überhaupt keine Wirkung erbringen, entwickelte das Chaos sich weiter.

Viele der großen Versprechen stellten sich sogar als falsch heraus. Was viele noch mehr verunsicherte und mit ihren Fragen alleine zurück ließ.

Doch anstatt in sich zu gehen, wie das auch von Pharao damals im alten Ägypten verlangt gewesen wäre, als er mit den von Mose angekündigten Plagen konfrontiert war, gab es jetzt noch mehr Druck und Drohungen für die inzwischen völlig verängstigte Bevölkerung. Damit die vierte Welle nicht kommt, hörte man sagen, müsste man es über sich ergehen lassen.

Doch auch die vierte Welle kam, so unbändig und trotzig, als wäre alles, was man bisher dagegen unternommen hatte, überhaupt nicht der Rede wert gewesen. So wie auch die berühmten zehn Plagen über das Volk der Ägypter kam, solange der Pharao und seine Getreuen sich weigerten, in sich zu gehen.

## Und jetzt?

Jetzt stehen wir vor der vielleicht fünften Welle und die Verantwortlichen greifen zu immer noch mehr Druck und Drohungen gegen das bereits gepeinigte Volk. Das Maß der Leiden wird immer noch höher geschraubt. Der Streit über für und wider wird jetzt in die Familien getragen, spaltet Nachbarn und Freunde und geht wie ein Riss durch die ganze Gesellschaft. Und warum das alles? Weil Anstand, Respekt und Rücksicht, Nächstenliebe und Weitsicht keinen Platz mehr haben?

> *„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist – und Gott, was Gottes ist."*
>
> *Worte Jesu aus der BIBEL, Markus 12,17*

Gott entgeht nichts. Er sieht seine Kinder. Und ich bin sicher, er leidet mit uns, mehr als wir ahnen. In seiner Liebe kam er in Jesus Christus zu uns, um uns aus unserer Gefangenschaft zu erretten, zu helfen.

Bitten wir doch Gott, dass er uns zeigt, worum es geht und was für jeden von uns wirklich dran ist. Wenn wir es nicht tun, wer tut es dann? Die andern tun es nicht. Und lassen wir uns doch von den uralten Berichten der Bibel inspirieren. Denn wer weiß, ob nicht auch die Erschütterungen von heute erst dann wieder enden, wenn wir in uns gehen. Der ägyptische Pharao musste erkennen, dass alles von Gott kam, ehe die letzte Plage über ihn und sein Volk hereinbrach. Doch wer erkennt es in unserer Zeit? Deshalb bitten wir doch Gott, dass er uns herausholt und wieder zusammenführt. Gott hat die Macht. Er kann es ändern.

Foto: pixabay

# Was die Sehnsucht uns über den Glauben erzählt

**Sehnsucht ist ein universelles Gefühl. Wir alle kennen dieses Gefühl. Manchmal begegnet es uns als Mangel, manchmal als das genaue Gegenteil. Die Sehnsucht nach Abenteuer und Ferne, nach Nähe und Liebe, Geborgenheit und Wärme. Was immer es ist, als Menschen sehnen wir uns, solange wir leben. Selbst wenn wir sagen, uns fehlt nichts, sehnen wir uns im Geheimen noch immer, vielleicht nach etwas, das wir nicht einmal imstande wären zu definieren. Sehnsucht ist nun mal ein sehr wichtiges Thema. Das sehen wir auch in der Bibel. Doch schauen wir es uns an.**

Da ist zum einen die Sehnsucht nach einem Mann oder einer Frau. Als Gott nach dem Sündenfall zu den Menschen spricht, sagt er zur Frau: *„Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; unter Mühen sollst du Kinder gebären. Und dein Verlangen soll nach deinem Mann sein, aber er soll dein Herr sein“* (1. Mose 3,16). Hier geht es um das sexuelle und emotionale Verlangen, das Gott in uns Menschen hineingelegt hat und das bis heute in uns wirksam ist. Es ist diese Sehnsucht nach dem anderen Geschlecht.

Es gibt aber noch viele andere Formen der Sehnsucht. Die Sehnsucht nach Überwindung und Freiwerden von Leid. *„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“* rief Jesus Christus am Kreuz und zitierte dabei einen Text aus dem 22. Psalm. Diesen Schrei nach Befreiung von Schmerzen und Leid finden wir oft in den Psalmen. Das Volk Israel war viele Male in seiner Geschichte in einer wirklich schlimmen Situation. Wenn es von Feinden bedrängt wurde, schrie es zu Gott, und Gott half. Immer wieder kam es vor, dass dieses Volk von der Sehnsucht gepackt wurde und zu Gott schrie. Das sehen wir in den Psalmen und an vielen anderen Stellen der Bibel. In Zeiten ihres Exils, wo sie darauf warteten, dass die Schmach ihrer Verbannung zu Ende ging, erinnerten sie sich an die Verheißungen Gottes und wandten sich in ihrer Sehnsucht zu ihm. Wie unerträglich diese Leiden oft waren, kommt in den Psalmen 137 und 80 zum Ausdruck. Dieses Leid bewirkte bei den Juden regelmäßig eine übergroße Sehnsucht und ein Verlangen nach Gott und seinem Eingreifen. In dieser Sehnsucht wandten sie sich zu ihm und baten ihn um Veränderung.

## Sehnsucht nach Gott

Wie erschütternd ist der Ruf des gepeinigten Hiob, wenn er in seiner Sehnsucht nach Gottes Hilfe schreit: *„Jetzt, wo die Haut in Fetzen an mir hängt und ich kein Fleisch mehr auf den Knochen habe, jetzt möchte ich ihn sehen mit meinen Augen, ihn selber will ich sehen, keinen Fremden! Mein Herz vergeht in mir vor lauter Sehnsucht“* (Hiob 19,26-27).

> „Rufe mich an am Tag der Not, dann will ich dich retten und du wirst mich ehren!“
>
> *Die BIBEL, Psalm 50,15*

Im Paradies, wo all das nicht war, gab es auch keinen Anlass für ein solches Schreien und eine solche Sehnsucht nach Gott. Da war Gott mit den Menschen und keiner vermisste etwas. Die Bedürfnisse des Menschen waren gestillt, weil Gott uns und diese Welt so wundervoll und vollkommen geschaffen hatte. So lesen wir es auf den ersten Seiten der Bibel, wo es heißt: *„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und er schuf sie als Mann und Frau“* (1. Mose 1,27). Im Paradies war all das noch spürbare Realität. Gott und Mensch hatten Gemeinschaft miteinander und zwischen Mann und Frau gab es keine Probleme. Sie lebten im Paradies und freuten sich aneinander.

**Danke für Ihre Spende!**

Der ERF ist ein nicht-kommerzieller Radiosender und finanziert sich fast ausschließlich durch Spenden seiner Hörer.

Bitte spenden Sie für die Ausstrahlung der Sendereihe **Thema des Monats**, in der wir immer wieder aktuelle Themen der Zeit aufgreifen. Ihre Spende hilft uns, die Produktion und Ausstrahlung dieser Sendereihe zu finanzieren. Dafür sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank!

**Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch**
**IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532**
**Kennwort: Thema des Monats**

Für Überweisungen aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz finden Sie unsere Konten auf S. 1.

Foto: pixabay

In ihrem Leben gab es weder Schmerzen noch kannten sie die bitteren Erfahrungen von Jammer und Leid, denn Gott war mit ihnen.

## Der Sündenfall

Doch nach dem Sündenfall wurde es anders. An die Stelle ausgelebter Freude und Liebe traten Kummer, Streit und Neid und wenig später auch noch der erste Mord. Was jedoch blieb, war die Erinnerung an die Zeit im Paradies – und die begleitet uns bis heute. Das erkennen wir am einfachsten daran, dass wir uns an all das Schöne und Angenehme so schnell gewöhnen. Das ist, weil wir es als das empfinden, was unserem Wesen entspricht, als das Natürlichste. Schmerzen und Leid hingegen sind für uns unnatürlich, daran werden wir uns nie gewöhnen. Ist das nicht ein Zeichen, dass wir noch immer die Ahnung vom Paradies in uns tragen?

> „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“
>
> *Die BIBEL, Matthäus 7,7*

Das betrifft auch nicht nur unseren Leib, den wir ohnehin gern verwöhnt und gut genährt sehen, auch unsere Seele hat ihre Bedürfnisse, nur liegen die zumeist etwas verborgen. In unserer Sehnsucht allerdings treten sie ins Licht. Das ist so, weil wir noch immer das sind, als was wir vom Schöpfer geschaffen wurden: Kinder des Lichts. Menschen zwar, aber nicht geschaffen, um verloren zu gehen, sondern geschaffen für das Paradies und ein Leben mit Gott, unserem Schöpfer.

> „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?“
>
> *Die BIBEL, Johannes 14,2*

## Geschaffen für die Liebe

Wenn Freunde sich umarmen wird klar, was wir eigentlich sind. Selbst in der Verbundenheit von Menschen im Leid ist dieses Gefühl der Liebe vorhanden. Es ist das, was in uns ist, wonach wir uns sehnen. Ob wir lieben oder trösten, sind wir wie Gott uns erdacht hat. Selbst in der Kreativität und Phantasie wie auch im Spieltrieb kommt es zum Ausdruck. Es ist das, was wir sind. Am direktesten und unmittelbarsten finden wir diese Vorgabe Gottes in der Vereinigung von Mann und Frau in der Ehe.

Wenn Menschen Liebe und innige Verbundenheit leben, wird ihre Sehnsucht gestillt. Deshalb empfinden wir diese Gefühle als das große Glück. Die Sehnsucht nach Gott hingegen wird da gestillt, wo wir im Gebet zu Gott kommen und uns in der Anbetung Gottes versenken. In dieser Haltung der Anbetung haben Menschen zu allen Zeiten, überall auf der Welt, auf allen Kontinenten, dieses Gefühl der Ruhe und eines tiefen Friedens erfahren. So gesehen ist Anbetung der tiefste Ausdruck der Liebe des Menschen zu Gott. Das ist wie das vertraute Geflüster der Liebe eines Geschöpfes zu seinem Schöpfer. Darin liegt auch das tiefere Geheimnis der Anbetung.

> „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“
>
> Die BIBEL, 1. Johannes 4,16

Dieses Bedürfnis nach Anbetung ist uns Menschen eingepflanzt wie das Bedürfnis nach Liebe. So sind wir von unserem Schöpfer geschaffen und können im Grunde gar nicht anders. Augustinus (354–430 n. Chr.), der

große Philisoph des Altertums, hat es einmal so zum Ausdruck gebracht: *„Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir, oh Gott.“* In diesem einfachen Satz ist letztlich alles gesagt.

## Von der fehlgeleiteten Sehnsucht

Jeder Mensch sucht etwas Höheres und Größeres, als er selbst ist. Doch was geschieht, wenn es das Paradies nicht mehr gibt? Wenn wir mit unserer Sehnsucht auf dieser Erde leben, wo Lug und Betrug, Verrat und Verführung uns auf Schritt und Tritt begegnen? Wir stürzen uns in unserer Sehnsucht auf Menschen, die im Grunde ihren Vorteil suchen und uns am Ende leer zurücklassen.

Idole, Stars und Helden, politische Führer, Künstler, Tänzer – überall gibt es Menschen, die sich uns wie eine Art von Gottesersatz anbieten, um unsere Sehnsucht zu stillen. Wie stark und mächtig dieses Spiel mit unseren Sehnsüchten ist, erkennen wir daran, dass ganze Industrien davon leben und riesige Hallen sich damit füllen lassen. Das Phänomen ist so gewaltig, dass es auf allen Kontinenten zu sehen ist. In unseren jungen Jahren noch mehr als bei den Älteren. Aber auch da gilt: Wo immer die Hingabe an Gott nicht ist, sucht man sich einen Ersatz, z. B. in der Esoterik, wo Menschen sogar bereit sind, ihren gesunden Menschenverstand aufzugeben und nur noch das tun, was der Guru oder das Idol verlangt.

## Christen

Selbst Christen sind vor all diesen Versuchungen nicht gefeit. Das lehrt uns auch die Geschichte. Heißt es doch im zweiten der zehn Gebote: *„Du sollst keine anderen Götter neben mir haben“* (2. Mose 20,2). Warum? Weil niemand und nichts es auf dieser Welt verdient, angebetet zu weden – nur Gott.

Gott hat auch Sehnsucht nach uns. Deshalb beruht unsere Sehnsucht letztlich auf Gegenseitigkeit. Im Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“ kommt das so eindrucksvoll zum Ausdruck. Wie Jesus uns hier den Vater im Himmel beschreibt, müsste eigentlich jeden von uns zutiefst berühren. Da heißt es: *„Als er (der jüngere Sohn) aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn, und er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn“* (Lukas 15,20).

> „Ich will zu meinem Vater gehen und ihm sagen: Vater, ich bin schuldig geworden an Gott und an dir. Sieh mich nicht länger als deinen Sohn an, ich bin es nicht mehr wert.“
>
> *Die BIBEL, Lukas 15,18-19*

Daran erkennen wir, welch große Sehnsucht Gott nach uns Menschen hat. Wenn wir nur wie der „verlorene Sohn“, unsere Situation erkennen und unserer Sehnsucht folgen würden, wäre alles gut. Wir würden Gott finden. Und wann – wenn nicht jetzt – wäre die Zeit dafür?

Foto: pixabay

# Grundbedürfnisse des Menschen

**Schneller, besser, höher – so lautete das Motto bis Corona ausbrach. Das war der Motor der ganzen Gesellschaft. Menschen hetzten ruhelos durch den Tag und versuchten den Erwartungen ihrer Gesellschaft gerecht zu werden, in der nur noch Erfolg zu zählen schien. Inzwischen ist vieles anders geworden. Zwar stehen Hektik und Ruhelosigkeit noch immer im Mittelpunkt, trotzdem beherrschen Schlagworte wie „Lockdown", „Corona" und „Impfzwang" den Alltag.**

Viele von uns bräuchten allerdings nur nochmal etwas Ruhe, Zeit zur Erholung oder auch Zeit, um Schweres zu verarbeiten, um überhaupt nochmal darüber nachzudenken, was eigentlich vor sich geht. Doch in vielen Berufen fehlt die Zeit wieder. Viele sehnen sich vielleicht auch nur noch nach einem etwas menschenwürdigeren Leben. Doch gerade das scheint im Moment nicht mehr möglich zu sein. Deshalb rätseln wir jetzt, wie es soweit kommen konnte. Andere wiederum haben überhaupt nicht mehr die Zeit, um tiefer darüber nachzudenken oder wichtige zwischenmenschliche Beziehungen zu pflegen oder gar zu vertiefen. Der Druck, unter dem jetzt viele Menschen stehen, lässt ihnen gar keine Zeit mehr für die wichtigen Dinge im Leben.

Der Schweizer Maschinen-Ingenieur und Unternehmensberater Roger Gorlero schrieb schon vor Jahren in einem Artikel zum Thema *„Gesellschaftliche Megatrends"*: *„Unsere Gesellschaft ist mit einzigartigen Einflüssen konfrontiert, die sie bleibend verändern. (…) Diese konstanten Umwälzprozesse verwandeln unsere Gesellschaft entscheidend – sie wird nie mehr so sein, wie sie war. Zu den Motoren der sozialen Veränderung zählen u. a. die Informationstechnologie, die Psychopharmaka und der Wertewandel. Die Informationstechnologie beschleunigt unser Leben, die Psychopharmaka fördern die Vereinsamung und die Manipulation wird für den heutigen Menschen immer attraktiver."*

Gorlero schrieb das vor Jahren. Doch versuchen wir es doch einmal in unsere Zeit hereinzudenken. Ist in all diesen Bereichen, die der Autor hier anführt, nicht alles noch einmal schneller und vor allem zwanghafter geworden?

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Joh 8,12

## Gesellschaftliche Megatrends

Gewiss waren all diese großen gesellschaftlichen Trends schon lange vor Corona prägend für unsere Gesellschaft. Inzwischen hat sich alles aber noch einmal viel weiter entwickelt und ist nur noch bedrohlicher geworden. „Beschleunigung", „Vereinsamung" und „Manipulation"; wer denkt nicht an diese Schlagworte, wenn er die heutige Entwicklung sieht. Es sind genau diese Faktoren, die unsere Gesellschaft in einem immer schnelleren Tempo immer mehr veränderrn. Vor allem die durch die Informationstechnologie hervorgerufene Beschleunigung wurde durch Corona noch einmal weiter vorangetrieben. Psychopharmaka sind spätestens jetzt nicht mehr wegzudenken. Ob es die tägliche Einschlaftablette ist, auf die so viele schon gar nicht mehr verzichten können, oder der Energy-Drink, den man zu sich nimmt, um das ganze Tempo der Entwicklung noch durchzustehen; es sind alles Mittel in unserer Zeit, die es so eigentlich gar nie geben dürfte.

Wir wissen von periodisch durchgeführten Erhebungen unter Führungskräften, die zeigen, dass ein hoher, zweistelliger Prozentsatz von Menschen in Führungspositionen Psychopharmaka konsumiert. Vorbei ist die Zeit, wo mit Fleiß und Einsatz noch etwas zu erreichen war. Wer etwas erreichen will, muss „mit der Zeit gehen", hieß es schon vor Jahren. Inzwischen ist auch das bereits überholt. Heute heißt es: „Wer an der Gesellschaft teilnehmen will, muss geimpft sein"; sich dem pharmakologischen Experiment unterwerfen, von dem man noch lange nicht weiß, wie es ausgehen wird. Man fragt sich, wie es sein kann, dass Menschen schon bald nicht mehr einkaufen dürfen oder einen Behördengang erledigen. Das ist alles so maßlos geworden, dass wir eigentlich nur noch den Kopf schütteln können. Im Grunde sind all das Entwicklungen, die noch vor einem Jahr undenkbar gewesen wären. Inzwischen sind sie Realität – und es wird nicht dabei bleiben.

Einst galt die Devise: mehr Reiz, mehr Lust, mehr Vergnügen, bis alles nur noch durch Drogen und Psychopharmaka erreicht werden konnte. Kaffee, Energy-Drinks, Zigaretten, Alkohol oder Multivitamine; es müssen ja gar nicht mehr die illegalen Drogen sein. Der Markt ist voll von „Drogen". Wobei eines allen gemeinsam ist. Sie führen in einen Teufelskreis, aus dem man nur sehr schwer entkommt.

## Warum machen wir mit?

Jetzt stellt sich die Frage, warum machen wir mit? Warum haben wir alles bis heute überhaupt mitgemacht? Inzwischen ist das ja bereits gar keine individuelle Entscheidung mehr. Wir werden ja schon dazu gezwungen. Oder wurden wir das vielleicht schon immer? Obwohl wir es vielleicht gar nicht wollten oder gar nicht mal bemerkten? War es vielleicht unsere Sehnsucht, die uns dazu trieb? Unsere Sehnsucht nach Wertschätzung und Liebe, angenommen sein und geachtet? Schließlich geht es in unserem Leben letztlich immer um wesentliche Dinge. Wertschätzung, Liebe, Selbstwert, Achtung, Ehre; es ist das, was uns im Tiefsten unseres Wesens wichtig ist. Deshalb konnte es auch dazu kommen, dass sie uns in diesen Kreislauf gebracht haben, aus dem wir uns jetzt nicht mehr befreien können.

„Glück ist der beständige Friede, der von äußeren Schicksalen nicht mehr abhängig ist, sondern dieselben völlig überwunden hat."

*Carl Hilty (1833–1909), Schweizer Philosoph, Professor und Jurist*

## Grundbedürfnisse des Menschen

Aber warum kam es dazu? Wenn es doch Grundbedürfnisse des Menschen sind, wie konnten sie uns zur Falle werden? Ist es deshalb, weil wir sie bis heute an der falschen Stelle zu befriedigen versuchen? Ist es die Angst, in die Bedeutungslosigkeit abzugleiten, die uns noch immer dazu treibt? Oder suchen wir das, was nur Gott uns geben kann, an falscher Stelle?

„Kommet her alle, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Frieden geben. Bei mir findet ihr, was eurem Leben Sinn und Ruhe gibt."

*Worte Jesu aus der BIBEL, Matthäus 11,28*

Gott warnt uns an mehreren Stellen in seinem Wort der Bibel davor, die Antwort auf unsere Grundbedürfnisse da zu suchen, wo die Welt sie sucht. Ganz offensichtlich kennt er unsere tieferen Sehnsüchte besser als wir und weiß, wie leicht wir damit verführt werden können. Deshalb gab er uns seine Gebote, die uns helfen sollten, nicht in diese Abhängigkeiten zu geraten.

Aber haben wir auf Gott gehört? Haben wir seine Warnungen ernst genommen? Wenn ja, warum sind wir dann in diese Situation geraten? Corona ist nur die Zuspitzung einer Entwicklung, in der wir uns schon viel länger befinden. Durch Corona ist das Tempo dieser ganzen Entwicklung noch einmal beschleunigt worden. Das betrifft vor allem den Bereich der Digitalisierung. Viele asiatische Länder sind bereits zur totalen Überwachung übergegangen. Europa wird folgen. Wie sagt uns Jesus: *„Amen, ich versichere euch: Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde"* (Johannes 8,34).

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben."

Worte Jesu aus der BIBEL, Johannes 14,6a

## Was war unsere Sünde?

Jetzt ist freilich die Frage, was war unsere Sünde? Dass wir nicht auf Gott gehört haben? Dass wir die Bibel, in der die Warnungen Gottes stehen, auf dem Regal unserer Bücher verstauben ließen, anstatt sie zu lesen und uns zu Herzen zu nehmen? Oder war es vielleicht, dass wir alle glaubten, wir machen das schon? Wir haben doch alles im Griff. Die Wahrheit ist, wir haben überhaupt nichts im Griff. Das sehen wir spätestens jetzt, seit innerhalb von nur zwei Jahren ein mikroskopisch kleiner Virus uns einer Entwicklung ausgeliefert hat, von der wir noch gar nicht ahnen, wohin sie uns führt und ob sie überhaupt endet. Sicher ist nur eines. Wenn wir nicht umkehren und Gott um seine Hilfe bitten, wird es früher oder später ein böses Erwachen geben. Das sagte aber bereits der Apostel Paulus in einem seiner Briefe vor mehr als 2000 Jahren. Es heißt hier: *„Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an. Lasst euch vielmehr von Gott umwandeln, damit euer ganzes Denken erneuert wird. Dann könnt ihr euch ein sicheres Urteil bilden, welches Verhalten dem Willen Gottes entspricht, und wisst in jedem einzelnen Fall, was gut und gottgefällig und vollkommen ist"* (Römer 12,2).

## Anerkennung, Geborgenheit, Liebe

Anerkennung, Geborgenheit, Liebe, Gerechtigkeit und Sicherheit, Wertschätzung und Ehre sind in uns von Gott angelegt. Es ist also nur natürlich, wenn wir ein Verlangen danach verspüren, dass wir all das erfüllt bekommen. Dieser Wunsch ist weder vermessen, noch falsch. Die Frage ist nur, auf welchem Weg wir sie uns erfüllen.

## Von den falschen Wegen

Wenn wir Drogen, maßloser Ehrgeiz, Raubbau am Körper, Missachtung menschlicher Grenzen, Manipulation, Lüge, Gewalt und Rücksichtslosigkeit als Methoden zur Befriedigung unserer Grundbedürfnisse wählen, werden wir das Ziel nie erreichen. Im Gegenteil, all diese Verhaltensweisen täuschen uns dieses Ziel nur vor, und am Ende stehen wir da, wo wir heute stehen.

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark, ja, ich halte dich mit meiner hilfreichen Rechten.."

Die BIBEL, Jesaja 41,10

Wer Liebe, Geborgenheit und Anerkennung sucht, kann sich das auch gar nicht erarbeiten noch kaufen, noch erzwingen. Wir müssen uns vielmehr darauf einlassen, selbst Liebe, Geborgenheit und Anerkennung zu geben, um sie zu erhalten. Menschen, die an den Gott der Bibel glauben, kennen dieses Gebot und befolgen diesen Grundsatz. Zumindest ist uns von unserem Schöpfer die Garantie gegeben, dass Gott uns in allen Situationen unseres Lebens hilft und uns heilt, wo immer wir dieser Heilung bedürfen.

Menschen, die an Jesus Christus glauben und ihm vertrauen, wissen, dass Gott sie liebt und kennt und ihnen hilft. Gott will auch, dass unsere Grundbedürfnisse nach Liebe, Anerkennung, Geborgenheit und Gerechtigkeit gestillt werden. Nur möchte er, dass es auf dem Weg geschieht, den er uns in seinem Wort der Bibel verheißen hat. Deshalb sollten wir in seinem Wort lesen und darin forschen, damit wir informiert darüber sind, wie all diese Grundbedürfnisse unserer Seele befriedigt werden können, ohne dass wir dadurch in Gefahr geraten, wie das nur zu häufig auf dieser Welt geschieht.

Foto: maxpixel

Foto: maxpixel

# Zurück in die Normalität?

**Viele möchten inzwischen nur noch zurück in die Normalität, wie wir sie kannten, wie sie noch bis vor zwei Jahren selbstverständlich war. Dieser Wunsch ist verständlich. Aber gibt es diesen Weg zurück? Und wenn ja, was ist diese „Normalität", in die wir zurück möchten? Welcher Sinn liegt in der Krise, in der wir uns nun schon seit bald zwei Jahren befinden? Geht es vielleicht darum, dass wir noch vieles mehr bedenken müssten?**

Eines ist sicher, Jesus hat uns Zeichen der Zeit vorausgesagt, zu denen wir wahrscheinlich auch Corona mitrechnen müssen. Darauf haben wir auch im ERF Journal immer wieder hingewiesen. In seinen Reden über die Zeit vor seiner Wiederkunft spricht Jesus von Dingen, die wir heute erleben. Jesus nennt mehrere Zeichen. Unter anderem sagt er: „Es wird schwere Erdbeben geben und in vielen Teilen der Welt Hungersnöte und Seuchen" (Lukas 21,11a).

## Wozu gibt Jesus uns Zeichen?

Die Frage ist: Wofür gibt es diese Zeichen? Zeichen, von denen Jesus spricht, sind wie Verkehrsschilder, die uns auf Gefahren hinweisen. Sie sollen uns nicht Angst machen oder in Panik versetzen, sondern uns auf etwas hinweisen, damit wir unsere Konzentration darauf richten. In der Bibel lesen wir dazu die folgenden Worte Jesu: „Wenn ihr das alles seht, so wisst, dass er nahe vor der Tür ist" (Matthäus 24,33).

Im Straßenverkehr dienen Verkehrsschilder der Sicherheit und auch Gott möchte uns mit seinen Zeichen der Zeit helfen und etwas sagen. Es liegt an uns, wie wir damit umgehen, wie wir darauf reagieren, ob wir es uns zu Herzen nehmen und uns vielleicht auch warnen lassen oder nicht. Wenn es sich tatsächlich um die von Jesus angekündigten Zeichen der Zeit handelt, mit denen wir heute konfrontiert sind, dann weisen sie uns darauf hin, dass Jesus wiederkommen wird. Jesus kommt sicher wieder – das sagt die Bibel ganz deutlich, auch wenn wir nicht genau wissen, wann das sein wird. Jesus wird kommen und alle um sich versammeln, die zu ihm gehören (vgl. Matthäus 24,29-31).

Jesus kommt, um das, was in Unordnung geraten ist, wieder in Ordnung zu bringen. Es heißt sogar, dass mit Jesu Wiederkommen eine Zeit des Friedens anbrechen wird (vgl. Jesaja 11,1-10).

Das sind die verheißungsvollen Zusagen der Bibel für alle Menschen, die zu Jesus gehören. Und für diejenigen, die noch nicht zu ihm gehören, sind diese Zeichen, von denen Jesus redet, ein Grund mehr, sich mit seinem Wort auseinanderzusetzen, es ernst zu nehmen und auch Konsequenzen daraus zu ziehen. Denn Grund zur Freude, wenn Jesus wiederkehrt, haben nur die, die zu Jesus Christus gehören – das sagt die Bibel auch sehr deutlich.

## Zeichen sind wie Verkehrsschilder

Zeichen der Zeit sind wie Verkehrsschilder. Verkehrsschilder können uns aber nur nutzen, wenn wir sie beachten, wenn wir uns von ihnen warnen lassen und entsprechend darauf reagieren. Wer nur auf das Schild sieht, dem wird es nicht viel helfen. Es geht darum, dass wir die Botschaft, die das Schild vermittelt, dann auch ernst nehmen. Wir müssen wissen und verstehen, was es uns sagen will.

Wenn wir ein Vorfahrtszeichen nicht beachten, kann es sein, dass wir in ein anderes Auto fahren und uns und andere verletzen. Wir können ein Vorfahrtsschild stundenlang betrachten, analysieren und sogar untersuchen, aus welchem Material es ist – das würde uns aber nicht helfen. Wir müssen das Vorfahrtsschild so sehen, wie es gedacht ist, und uns von ihm warnen lassen, denn nur so können wir davon profitieren.

Genauso ist es mit den Zeichen, die Jesus uns angekündigt hat. Es geht darum, dass wir sie nicht ignorieren. Solange wir uns nur darauf konzentrieren, dass alles wieder „normal" wird, verstehen wir das Zeichen nicht. Und dann dient es auch nicht zu unserer Sicherheit. Jesus hat von den Zeichen gesprochen, auf die wir achten sollten, um uns zu helfen.

Es ist also gut, wenn wir uns darauf fokussieren, worauf diese Zeichen uns aufmerksam machen, und uns darauf einstellen. Vielleicht dauert es noch viele Jahre, bis das kommt, worauf sie hindeuten – das wissen wir nicht. Aber wir wissen, dass unser ewiges Leben bei Gott davon abhängt, ob wir zu Jesus Christus gehören oder nicht. Deshalb ist es so wichtig, dass unsere Beziehung zu Gott und zu Jesus Christus aufrichtig ist, solange wir noch auf dieser Erde leben.

## Zeichen sind wie Geburtswehen

Wenn Jesus von den Zeichen der Zeit spricht, gebraucht er das Bild der Geburtswehen einer Frau, die in immer kürzeren Abständen auftreten und immer drängender werden. Mit diesem Bild erklärt Jesus die Bedeutung der von ihm angekündigten Zeichen vor seiner Wiederkunft (vgl. Matthäus 24,8). Wenn die Wehen einer Schwangeren beginnen, weiß sie, dass es nicht mehr lange dauert bis zur Geburt.

Wann genau das Kind kommen wird, lässt sich zu diesem Zeitpunkt vielleicht noch gar nicht exakt voraussehen, aber eines ist klar, sie wird sich spätestens jetzt auf die Geburt vorbereiten müssen. So sollte es auch bei uns sein. Wir sollten uns auf die Wiederkunft Jesu vorbereiten.

Fotos: unsplash

## Die Vorfreude auf das, was noch kommt

Wehen sind schmerzhaft und auch die Zeichen für die Wiederkunft Jesu sind mit Leid verbunden. Eine Frau hält die Wehen aus, weil sie weiß, dass sie ihr Kind schon bald in ihren Armen halten wird. Auch wir müssen oft Schmerzen aushalten in dieser leidvollen Welt. Aber wenn Jesus wiederkommt, wird er als guter und gerechter König kommen und sichtbar für alle regieren. Der Prophet Jesaja sagt über ihn:

„Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«. Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen. Auf dem Thron Davids wird er regieren und sein Reich auf Recht und Gerechtigkeit gründen, jetzt und für alle Zeit. Der HERR, der allmächtige Gott, wird dies eintreffen lassen, leidenschaftlich verfolgt er sein Ziel" (Jesaja 9,5-6).

Wer wünscht sich nicht einen verlässlichen, gerechten und leidenschaftlichen Regenten, der dafür sorgt, dass die Kriege auf dieser Welt ein Ende nehmen und endlich Frieden wird? Es lohnt sich, darauf zu warten und damit zu rechnen, dass Gott diese Versprechen Wirklichkeit werden lässt. Die Frau, die ein Kind zur Welt bringt, empfindet den Schmerz der Wehen vielleicht als große Herausforderung. Aber möchte sie deshalb danach wieder „zurück in die Normalität" von vorher? Wahrscheinlich nicht. Wahrscheinlich ist sie froh, dass Schwangerschaft und Wehen vorbei sind und sie das Kind in ihren Armen hält, auch wenn nichts mehr ist, wie es vorher war, nichts mehr so ist, wie sie es als „normal" empfand. Ihr Leben verändert sich durch die Geburt und durch das Kind, sie hat eine neue Aufgabe und Freude daran, ihr Baby zu lieben und wachsen zu sehen. Auf all das hat sie sich gefreut und das hat ihr die Kraft gegeben, Schwangerschaft und Wehen durchzustehen.

Jesus hat uns vorausgesagt, dass sich eines Tages alles auf dieser Welt grundlegend verändern wird. Er selbst wird dafür sorgen. Davon können wir allen erzählen, denn das, was Jesus sagt, trifft ein, darauf können wir uns verlassen. Jesus ist der, der uns Frieden und Sicherheit schenkt, heute und auch in der Zukunft. Wenn Sie Jesus noch nicht kennen oder keine vertrauensvolle Beziehung zu ihm haben, ist jetzt die Zeit, in der Sie das ändern können. Nehmen Sie sich eine Bibel, lesen Sie die Worte, die Jesus selbst gesagt hat. Jeder kann beginnen, sein Leben auf Jesus auszurichten. Wir müssen dazu nur ehrlich zu Gott kommen, von unseren bisherigen Wegen, unserer bisherigen „Normalität" umkehren und beginnen, mit Gott zu leben. Dann möchten Sie bestimmt nicht mehr „zurück in die Normalität", sondern freuen sich auf das, was kommt, und auf das neue und erfüllte Leben, das nur Gott uns schenken kann.

Fotos: pixabay (2)

### SAMSTAG, 01.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Jesus Christus ist der Herr (1) Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (4) Gottes Wort – die verwandelnde Kraft - Elke Seip
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag** Freier Eintritt
- 10.00 **Kinderkiste** Denn Gott tut heute noch Wunder
- 11.00 **Gottesdienst** Jesus in Nazareth - Jochen Müller
- 12.05 **Neujahrskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Freier Eintritt Johannes 6,37; Apg. 20,28-38
- 17.00 **Radiotreff** Der Natur auf der Spur - T. Hippel
- 18.00 **Gottesdienst**
- 19.00 **Kinderkiste** Denn Gott tut heute noch Wunder
- 20.30 **Christsein Heute** Orientierung im neuen Jahr Heino Welscher

**15.00 Gedanken zum Feiertag**
"Alles, was mir der Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen."

- 22.00 **Andachtszeit** Zur richtigen Zeit C. Hause & W. Schenke
- 23.30 **Christsein Heute** Von der Tyrannei des gelingenden Lebens (1) Zerbrochene Helden Rainer Harter
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Darf ich vorstellen? Johannes 1,14b; Apg. 21,1-7
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 57
- 3.00 **Gottesdienst** Gute Vorsätze - Philipp König
- 4.00 **Pioniere des Glaubens** Tertullian – Argumente für Gott

### SONNTAG, 02.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Von der Tyrannei des gelingenden Lebens (1) Rainer Harter
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Pioniere des Glaubens** Tertullian – Argumente für Gott
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Darf ich vorstellen?
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 57
- 11.00 **Gottesdienst** Gute Vorsätze - Philipp König
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Darf ich vorstellen? Johannes 1,14b; Apg. 21,1-7
- 16.00 **Pioniere des Glaubens** Tertullian – Argumente für Gott
- 17.00 **Andachtszeit** Zur richtigen Zeit C. Hause & W. Schenke
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Die Macht unserer Worte (5) Das Geschenk der Ermutigung Elke Seip

**8.00 Pioniere des Glaubens**
Zu einer Zeit, als es noch strafrechtlich verfolgt wurde, Christ zu sein, argumentierte der Jurist Tertullian für die Wahrheit des Christentums.

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Fitness für den Glauben Menschen aus der islamischen Welt hören von Jesus Claudia Schmidt
- 1.00 **Glaube + Denken** Von Jesus bewegt Dr. John Lennox Professor für Mathematik
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 1,19-28
- 4.00 **Durch die Bibel** Jeremia 41-44

## Das THEMA des MONATS

Im Januar eine sechsteilige Vortragsreihe von
**Dr. Christian Wachttmann, Dipl. Ing. Lutz Röder & Dr. Albrecht Kellner**
zum Thema:
**Vom Geheimnis der Sehnsucht**.
In der 2. und 4. Woche täglich um 3.00, 10.00 und 18.00 Uhr, in der 3. Woche jeweils um 14.00 Uhr.

Wenn Sie unser Thema des Monats verschenken oder noch einmal in Ruhe zu Hause anhören möchten, können Sie Kopien der Vorträge bei uns z.B. als CDs oder MP3s bestellen – oder auch auf unserer Internetseite www.erf-melodie.com in der Mediathek herunterladen.

## Mediathek

Sie haben eine Sendung verpasst? Kein Problem – in der Mediathek auf unserer Webseite können Sie sich viele Sendungen noch einmal anhören und downloaden. Sie können dort gezielt nach Titel oder Sendereihe suchen oder auch in den verschiedenen Themenbereichen stöbern.

## Social Media

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram. Dort erhalten Sie weitere Programmtipps, interessante Beiträge, Informationen und Einblicke in die Arbeit von ERF Medien Südtirol!

ERF Medien Suedtirol

erf_medien

### MONTAG, 03.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Fitness für den Glauben – Menschen aus der islamischen Welt hören von Jesus – Claudia Schmidt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Die Macht unserer Worte (5) – Das Geschenk der Ermutigung – Elke Seip
- 11.00 **Radiotreff** Der Natur auf der Spur – Theo Hippel – Waldpädagoge
- 12.05 **Bibel heute** Johannes 1,19-28
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Jeremia 41-44
- 17.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (1) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 20.30 **Dranbleiben** Aufbruch in eine neue Zeit und ein neues Land – Werner Burkhardt – Leiter ERF Hörerservice
- 22.00 **Durch die Bibel** Jeremia 41-44
- 23.30 **Christsein Heute** Liebe, Freiheit und Vertrauen – Jörg Berger – Psychotherapeut & Buchautor

www.erf-melodie.com/spenden

- 1.00 **Radiotreff** Der Natur auf der Spur – Theo Hippel – Waldpädagoge
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 1,29-34
- 4.00 **Durch die Bibel** Jeremia 45,1-49,16

### DIENSTAG, 04.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Liebe, Freiheit und Vertrauen – Jörg Berger – Psychotherapeut & Buchautor
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Aufbruch in eine neue Zeit und ein neues Land – Werner Burkhardt – Leiter ERF Hörerservice
- 11.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (1) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 12.05 **Bibel heute** Johannes 1,29-34
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Jeremia 45,1-49,16
- 17.00 **Forum Familie** Beziehung zukunftsfähig machen – Dr. Walter Schmidt
- 20.30 **Christsein Heute** Wenn alles gut geht – Statements übers Gebet aus aller Welt – Ingrid Heinzelmaier
- 22.00 **Durch die Bibel** Jeremia 45,1-49,16
- 23.30 **Christsein Heute** Lernbereit, realistisch und souverän – Daniel 3,1-30
- 1.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (1) – Mein Leben zwischen Bankraub, Knast und der Suche nach Frieden – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 1,35-51
- 4.00 **Durch die Bibel** Jeremia 49,17-52,34

### MITTWOCH, 05.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Lernbereit, realistisch und souverän
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Wenn alles gut geht – Statements übers Gebet aus aller Welt – Ingrid Heinzelmaier
- 11.00 **Forum Familie** Beziehung zukunftsfähig machen – Dr. Walter Schmidt
- 12.05 **Bibel heute** Johannes 1,35-51
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Jeremia 49,17-52,34
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (2) – Der Kanon der Bibel – Wer entscheidet über den Umfang der Bibel? – Prof. Dr. Armin Baum
- 20.30 **Christsein Heute** Zur Nachfolge berufen – weil er lebt – Nikolaus von Abendroth
- 22.00 **Durch die Bibel** Jeremia 49,17-52,34
- 23.30 **Christsein Heute** Ehrlich beten (2) – Barbara Necker
- 1.00 **Gedanken zum Feiertag** Dem Licht hinterher – 1. Johannes 2,8; Apg. 21,8-14
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 2,1-12
- 3.00 **ERF Spezial** Wir haben seinen Stern gesehen – Ursula Hellmann
- 4.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 1,1-17

**20.30 Christsein Heute**
Sind wir bereit Gott zu folgen? Sind wir bereit uns ganz auf ihn zu verlassen? Vertrauen wir ihm, das er uns in ein neues Land führt?

**11.00 Buch der Woche**
Ohne Rücksicht auf Verluste wird Rudolf Szabo ein brutaler Bankräuber. Doch er erkennt: Gott kann befreien.

**17.00 Einführung in die Bibel**
Neben dem Neuen Testament gibt es aber auch Schriften, die nicht den Weg in die Bibel gefunden haben. Wer hat darüber entschieden?

### DONNERSTAG, 06.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Ehrlich beten (2) – Barbara Necker
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zur Nachfolge berufen – weil er lebt - Nikolaus von Abendroth
- 9.00 **Gedanken zum Feiertag** Dem Licht hinterher – 1. Johannes 2,8; Apg. 21,8-14
- 10.00 **ERF Spezial** Wir haben seinen Stern gesehen – Ursula Hellmann
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (2) – Der Kanon der Bibel – Wer entscheidet über den Umfang der Bibel? – Prof. Dr. A. Baum
- 12.05 **Bibel heute:** Johannes 2,1-12
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Feiertag** Dem Licht hinterher
- 16.00 **Durch die Bibel:** Klagelieder 1,1-17
- 17.00 **Fokus Jerusalem**
- 18.00 **ERF Spezial**
- 20.30 **Christsein Heute** Viel erreicht, und doch zu wenig? – Steffen Brack
- 22.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 1,1-17
- 23.30 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (1) – „Wie wohl tut ein Wort zur rechten Zeit!" – Elke Seip
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (2) – Der Kanon der Bibel – Wer entscheidet über den Umfang der Bibel? – Prof. Dr. Armin Baum
- 2.00 **Bibel heute:** Johannes 2,13-25
- 4.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 1,18-3,20

### FREITAG, 07.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (1) – „Wie wohl tut ein Wort zur rechten Zeit!" – Elke Seip
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Viel erreicht, und doch zu wenig? – Steffen Brack – Theologe & Redakteur
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Johannes 2,13-25
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 1,18-3,20
- 17.00 **Glaube + Denken** Wie viel ist genug? – Das richtige Maß finden – Markus Baum – Theologe
- 20.30 **ERF für SIE** Gott schreibt auf krummen Linien gerade – Nicola Vollkommer – Autorin
- 22.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 1,18-3,20
- 23.30 **Dranbleiben** Jesus Christus ist der Herr (2) – Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher) – Theologen
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 3,1-21
- 4.00 **Andachtszeit** Vorsätze fürs neue Jahr – Martin Kühn & Siegward Busat

### SAMSTAG, 08.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Jesus Christus ist der Herr (2) – Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Gott schreibt auf krummen Linien gerade – Nicola Vollkommer
- 9.00 **Kinderkiste** Der Seemannskoffer
- 11.00 **Glaube + Denken** Wie viel ist genug? – Markus Baum
- 12.05 **Bibel heute** Johannes 3,1-21
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Geheilt – Esoterik kontra christlicher Glaube (1) – Dr. Clemens Pilar
- 19.00 **Kinderkiste** Der Seemannskoffer
- 20.30 **Christsein Heute** Ängste (1) – Verfolgt von Ängsten – Burghard Affeld – Theologe & Autor
- 22.00 **Andachtszeit** Vorsätze fürs neue Jahr – Martin Kühn & Siegward Busat
- 23.30 **Christsein Heute** Von der Tyrannei des gelingenden Lebens (2) – Frommer Leistungsdruck – Rainer Harter
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Was treibt dich an? – Römer 8,14; Apg. 21,15-26
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 96
- 3.00 **Gottesdienst**
- 4.00 **Vorbilder des Glaubens** Paul Gerhardt – Singen statt Sorgen

### SONNTAG, 09.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Von der Tyrannei des gelingenden Lebens (2) – Rainer Harter
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Vorbilder des Glaubens** Paul Gerhardt – Singen statt Sorgen
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Was treibt dich an? – Römer 8,14; Apg. 21,15-26
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 96
- 11.00 **Gottesdienst** Mehr Gott erleben! (1): Was bringt's? - Frank Lederer
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Was treibt dich an?
- 16.00 **Vorbilder des Glaubens** Paul Gerhardt – Singen statt Sorgen
- 17.00 **Andachtszeit** Vorsätze fürs neue Jahr – Martin Kühn & Siegward Busat
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Miteinander füreinander – Peter Strauch
- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.com

- 23.30 **Christsein Heute** Willkommen im Neuland – Wilton Ferreira
- 1.00 **Glaube + Denken** Wie viel ist genug? – Markus Baum
- 2.00 **Bibel heute:** Johannes 3,22-36
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (1) – Dr. C. Wachttmann
- 4.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 3,21-5,22

**10.00 ERF Spezial**
Ursula Hellmann hat sich Gedanken über die Weisen und ihren Weg zum Jesuskind gemacht, allerdings aus einer anderen Perspektive.

**20.30 ERF für SIE**
Tamar ist ein „Pechvogel auf ganzer Linie": schlechte Ehemänner, Missbrauch, Kinderlosigkeit. Doch sie vertraut auf Gottes Verheißungen.

**19.00 Kinderkiste**
In Winkelstädt werden Fundsachen versteigert. Pitt ergattert einen Koffer – ohne dessen Inhalt zu kennen. Und tatsächlich – es hat sich gelohnt …

**11.00 Gottesdienst**
Was bringt es uns, Gott mehr kennen zu lernen? Können wir dann was mit ihm erleben? Der Psalm vom „guten Hirten" verrät uns mehr.

Fotos: pexels; SCM Hänssler; pixabay

Fotos: pixabay (2); Werner Heukelbach; pixabay

## Buch der Woche

| | |
|---|---|
| Montag | 03.01. - 31.02. 17.00 |
| Dienstag | 04.01. - 01.02. 11.00 |
| Mittwoch | 05.01. - 02.02. 1.00 |

### Knallhart durchgezogen

Rudolf Szabo & Nicolai Franz

Vom Bankräuber zum Versöhner

Als Kind wird er verlassen und verwahrlost. Gewalt zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Irgendwann kocht seine Wut über. Ohne Rücksicht auf Verluste wird Rudolf Szabo zum brutalen Bankräuber und begeht mehrere Raubüberfälle. Im Gefängnis erklärt ihm der Pfarrer das Prinzip von Saat und Ernte. Als er sich darauf einlässt, erkennt er: Gott kann befreien – auch von der größten Schuld. Eine bewegende Biografie, die von der zweiten Chance erzählt.

Geb., 232 Seiten,
SCM Hänssler
ISBN 978-3-7751600-1-8
EUR 22,00

Das Buch finden Sie hier:
Buchhandlung **BUCHGALERIE**
Lauben 315 · I-39012 Meran
www.buchgalerie.com·info@buchgalerie.it
Tel (+39) 0473 237 997

## MONTAG, 10.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Willkommen im Neuland – Wilton Ferreira
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Miteinander füreinander – Peter Strauch
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (1) – Dr. C. Wachttmann
- 11.00 **Radiotreff** Geheilt – Esoterik kontra christlicher Glaube (1) – Dr. Clemens Pilar
- 12.05 **Bibel heute** Johannes 3,22-36
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 3,21-5,22
- 17.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (2) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (1) – Dr. C. Wachttmann
- 20.30 **Dranbleiben** Unser finanzielles Wohlergehen – Charles F. Stanley / Martin Wahl

**18.00 Thema des Monats**
"Jedes menschliche Leben ist durchzogen vom Geheimnis der Sehnsucht", sagte C. S. Lewis. Kennen Sie das auch?

- 22.00 **Durch die Bibel** Klagelieder 3,21-5,22
- 23.30 **Christsein Heute** Lass dich nicht umpusten! – Arno Backhaus
- 1.00 **Radiotreff** Geheilt – Esoterik kontra christlicher Glaube (1) – Dr. Clemens Pilar
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 4,1-26
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (2) – Dr. C. Wachttmann
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus (Einführung)

## DIENSTAG, 11.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Lass dich nicht umpusten! – Arno Backhaus
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Unser finanzielles Wohlergehen – Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (2) – Dr. C. Wachttmann
- 11.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (2) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz
- 12.05 **Bibel heute** Johannes 4,1-26
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus (Einführung)
- 17.00 **Forum Familie** Wie schütze ich mein Kind gegen sexuelle Gewalt? – Heidrun Kruse
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (2) – Dr. C. Wachttmann
- 20.30 **Christsein Heute** Massaker überlebt – Marie Kresbach

**20.30 Christsein Heute**
Marie verliert durch den Völkermord in Ruanda viele Familienangehörigen. Über 20 Jahre später beginnt ein innerer Heilungsprozess.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus (Einführung)
- 23.30 **Christsein Heute** Zeit: verliehen, verloren, verheißen – Dr. Paul Murdoch
- 1.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (2) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 4,27-42
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (3) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,1-2

## MITTWOCH, 12.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Zeit: verliehen, verloren, verheißen – Dr. Paul Murdoch
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Massaker überlebt – Marie Kresbach
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (3) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 11.00 **Forum Familie** Wie schütze ich mein Kind gegen sexuelle Gewalt? - Heidrun Kruse
- 12.05 **Bibel heute:** Johannes 4,27-42
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 1. Tim. 1,1-2
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (3) Die Kritik an der Bibel – Schadet die Bibelwissenschaft dem Glauben? – Prof. Dr. A. Baum
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (3) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 20.30 **Christsein Heute** Wie „lieb" ist der liebe Gott? – Manfred Bönig

**11.00 Forum Familie**
Wie können wir sexuelle Übergriffe vorbeugen? Was können wir tun, um Kinder zu schützen, sie zu rüsten gegen Gewalt?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,1-2
- 23.30 **Christsein Heute** Ganz praktisch: Leben für Gott – Detlef Krause
- 1.00 **Forum Familie** Wie schütze ich mein Kind gegen sexuelle Gewalt? – Heidrun Kruse
- 2.00 **Bibel heute** Johannes 4,43-54
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (4) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,3-7



Fotos: SCM Hänssler; pexels; ERF Archiv; pexels

## DONNERSTAG, 13.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Ganz praktisch: Leben für Gott – Detlef Krause
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Wie „lieb" ist der liebe Gott? – Manfred Bönig
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (4) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (3) Die Kritik an der Bibel – Schadet die Bibelwissenschaft dem Glauben? – Prof. Dr. Armin Baum
- 12.05 **Bibel heute:** Johannes 4,43-54
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel:** 1. Tim. 1,3-7
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (4) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 20.30 **Christsein Heute** Der Gott allen Trostes (1) Der Anfang – Karsten Klemme

**20.30 Christsein Heute**
Die Vorstellungen von Trost sind sehr unterschiedlich. Wann brauchen wir Trost und wie sollte es aussehen, wenn uns jemand tröstet?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,3-7
- 23.30 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (2) Unser Denken bestimmt unser Reden - Elke Seip
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (3) Die Kritik an der Bibel – Schadet die Bibelwissenschaft dem Glauben? – Prof. Dr. A. Baum
- 2.00 **Bibel heute:** Josua 1,1-18
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (5) – Dr. Albrecht Kellner
- 4.00 **Durch die Bibel:** 1. Tim. 1,8-17

## FREITAG, 14.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (2) Unser Denken bestimmt unser Reden – Elke Seip
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Der Gott allen Trostes (1) Der Anfang – Karsten Klemme
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (5) – Dr. Albrecht Kellner
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute:** Josua 1,1-18
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,8-17
- 17.00 **Glaube + Denken** Werte im Wandel – Prof. Dr. Clemens Sedmak
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (5) – Dr. Albrecht Kellner
- 20.30 **ERF für SIE** Schnörkellos vom Glauben reden – Elena Schulte

**10.00 Thema des Monats**
Es gibt Fragen, auf die die Wissenschaft keine Antwort geben kann. Man muss also an anderer Stelle nach ihr suchen.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,8-17
- 23.30 **Dranbleiben** Die Gleichnisse Jesu (14) Die anvertrauten Talente – Werner Burkhardt, Leiter ERF Hörerservice
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Josua 2,1-24
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (6) – Dr. Albrecht Kellner
- 4.00 **Andachtszeit** Gottes Hilfe und Segen

## SAMSTAG, 15.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Die Gleichnisse Jesu (14) Die anvertrauten Talente
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Schnörkellos vom Glauben reden – Elena Schulte
- 9.00 **Kinderkiste** Bene
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (6) – Dr. Albrecht Kellner
- 11.00 **Glaube + Denken** Werte im Wandel – Prof. Dr. Clemens Sedmak
- 12.05 **Bibel heute:** Josua 2,1-24
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Geheilt – Esoterik kontra christlicher Glaube (2) – Dr. Clemens Pilar
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (6) – Dr. Albrecht Kellner
- 19.00 **Kinderkiste**
- 20.30 **Christsein Heute** Ängste (2): Befreit von Ängsten – Burghard Affeld

**20.30 Christsein Heute**
Was tun gegen Ängste? Welcher Weg, welche Methode hilft? Es kann nur eine Person helfen. Und die heißt Jesus.

- 22.00 **Andachtszeit** Gottes Hilfe und Segen
- 23.30 **Christsein Heute** Was bringt mir der Glaubensgehorsam? – Anton Schulte
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Grenzenlos – Johannes 1,16; Apg. 21,27-40
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 143
- 3.00 **Gottesdienst** Mehr Gott erleben! (2): Was ist dir heilig? - A. Schröder
- 4.00 **Helden des Glaubens** John Newton – Vom Sklavenhändler zum Menschenrechtler

## SONNTAG, 16.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Was bringt mir der Glaubensgehorsam? – Anton Schulte
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Helden des Glaubens** John Newton – Vom Sklavenhändler zum Menschenrechtler
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Grenzenlos – Johannes 1,16; Apg. 21,27-40
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 143
- 11.00 **Gottesdienst** Mehr Gott erleben! (2): Was ist dir heilig? - Andreas Schröder
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Grenzenlos – Johannes 1,16; Apg. 21,27-40
- 16.00 **Helden des Glaubens** John Newton – Vom Sklavenhändler zum Menschenrechtler
- 17.00 **Andachtszeit** Gottes Hilfe und Segen
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Lizenz zum Beten – M. Baum

**9.00 Gedanken zum Sonntag**
„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade." Ist uns diese grenzenlose Fülle bewusst?

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.com

- 23.30 **Christsein Heute** Im Leid beten – Statements übers Gebet aus aller Welt
- 1.00 **Glaube + Denken** Werte im Wandel – Prof. Dr. Clemens Sedmak, Theologe
- 2.00 **Bibel heute** Josua 3,1-17
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,18-2,5

Fotos: pixabay; pexels; pixabay; pexels

## Sie hören den ERF Südtirol auf diesen Frequenzen

### In Südtirol

| | |
|---|---|
| Meran | 105,6 MHz |
| Bozen | 105,3 MHz |
| Unt. Vinschgau | 96,2 MHz |
| Ob. Vinschgau | 101,7 MHz |
| Unterland | 105,5 MHz |
| Brixen/Bruneck | 105,2 MHz |
| Sterzing | 107,6 MHz |

### In Nordtirol

| | |
|---|---|
| Innsbruck | 102,2 MHz |

### Im Tessin

| | |
|---|---|
| Mendrisiotto | 89,4 MHz |
| Sotto Céneri | 96,7 MHz |
| Sopra Céneri | 102,9 MHz |
| Cannóbio | 106,6 MHz |

### Internet

www.erf-tirol.com

### DigitalRadio

in Südtirol auch auf DAB+

### ZEICHENERKLÄRUNG

In Sendungen mit diesem Symbol wird ein Buch vorgestellt.

Zu Sendungen mit diesem Symbol können Sie eine CD bei uns bestellen. Erhältlich sind alle mit dem CD-Symbol gekennzeichneten Sendungen auch als Audiodatei im mp3-Format für Computer, Smartphone und vergleichbare Abspielgeräte.

**ERF Hörerservice**

Tel (+39) 0473 236 751
Fax (+39) 0473 276 252

service@erf-tirol.com

Postfach 149 / Lauben 315
I-39012 Meran

Im ERF Hörerservice sind Seelsorge-Mitarbeiter zu den Bürozeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Tel (+39) 0473 236 751

### MONTAG, 17.01.

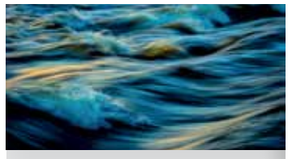
- 5.00 **Christsein Heute** Im Leid beten
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Lizenz zum Beten – Markus Baum
- 11.00 **Radiotreff** Geheilt – Esoterik kontra christlicher Glaube (2) – Dr. Clemens Pilar
- 12.05 **Bibel heute** Josua 3,1-17
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (1) – Dr. C. Wachttmann
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,18-2,5
- 17.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (3) – Mein Leben zwischen Bankraub, Knast und der Suche nach Frieden – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 20.30 **Dranbleiben** Gottes Führung und Berufung – Werner Burkhardt, Leiter ERF Hörerservice

**20.30 Christsein Heute**
Gott will immer unser Bestes. Und dafür übernimmt er die sichere Führung. Doch sind wir bereit ihm zu folgen?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 1,18-2,5
- 23.30 **Christsein Heute** Wenn sich der Himmel öffnet – Daniel Muhl, Theologe
- 1.00 **Radiotreff** Geheilt – Esoterik kontra christlicher Glaube (2) – Dr. Clemens Pilar, Theologe
- 2.00 **Bibel heute** Josua 4,1-5,1
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 2,5-15

### DIENSTAG, 18.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Wenn sich der Himmel öffnet – Daniel Muhl
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Gottes Führung und Berufung – Werner Burkhardt, Leiter ERF Hörerservice
- 11.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (3) – Mein Leben zwischen Bankraub, Knast und der Suche nach Frieden – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 12.05 **Bibel heute** Josua 4,1-5,1
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (2) – Dr. C. Wachttmann
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 2,5-15
- 17.00 **Forum Familie** Liebe macht empfänglich – Ursula Hauer, Lebensberaterin
- 20.30 **Christsein Heute** George, vom Saulus zum Paulus



**12.05 Bibel heute**
Gott teilt das Wasser des Jordans für sein Volk. Sie gehen alle trockenen Fußes hindurch und richten zwölf Gedenksteine auf.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 2,5-15
- 23.30 **Christsein Heute** Die Heilung des Gelähmten an der Tempelpforte – Rolf Röhm
- 1.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (3) – Mein Leben zwischen Bankraub, Knast und der Suche nach Frieden – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 2.00 **Bibel heute** Josua 5,13-15
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 3,1-7

### MITTWOCH, 19.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Die Heilung des Gelähmten an der Tempelpforte – Rolf Röhm
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** George, vom Saulus zum Paulus
- 11.00 **Forum Familie** Liebe macht empfänglich – Ursula Hauer, Lebensberaterin
- 12.05 **Bibel heute** Josua 5,13-15
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (3) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 3,1-7
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (4) – Die Autorität der Bibel – Prof. Dr. Armin Baum, Theologe & Autor
- 20.30 **Christsein Heute** Alles gewinnen, doch am Ende verlieren? – Steffen Brack

**14.00 Thema des Monats**
Der Atheismus breitet sich immer mehr aus, oft kaum merklich. Aber so manch einer kommt ins Zweifeln.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 3,1-7
- 23.30 **Christsein Heute** Übungsfeld Barmherzigkeit – Wie wir lernen können, besser miteinander umzugehen – Andreas Hornung, Seelsorger
- 1.00 **Forum Familie** Liebe macht empfänglich – Ursula Hauer, Lebensberaterin
- 2.00 **Bibel heute** Josua 6,1-10
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 3,8-16

Fotos: pixaba; pexels (2)

### DONNERSTAG, 20.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Übungsfeld Barmherzigkeit – Andreas Hornung
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Alles gewinnen, doch am Ende verlieren? – Steffen Brack, Theologe & Redakteur
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (4) – Die Autorität der Bibel – Prof. Dr. Armin Baum, Theologe & Autor
- 12.05 **Bibel heute** Josua 6,1-10
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (4) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 3,8-16
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 20.30 **Christsein Heute** Der Gott allen Trostes (2) – Das Ende – Karsten Klemme

**8.00 Christsein Heute**
„Was hat ein Mensch denn davon, wenn er die ganze Welt gewinnt, er selbst dabei aber seine Seele verliert?"

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 3,8-16
- 23.30 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (3) – Das Wort Gottes als Fundament unseres Lebens – Elke Seip
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (4) – Die Autorität der Bibel – Prof. Dr. Armin Baum, Theologe & Autor
- 2.00 **Bibel heute** Josua 6,11-27
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 4,1-6

### FREITAG, 21.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (3) – Das Wort Gottes als Fundament unseres Lebens – Elke Seip, Referentin
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Der Gott allen Trostes (2) – Das Ende – Karsten Klemme
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Josua 6,11-27
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (5) – Dr. Albrecht Kellner
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 4,1-6
- 17.00 **Glaube + Denken** Die Polizei im Licht der Bibel – Roger Liebi, Theologe & Autor
- 20.30 **ERF für SIE** Hilfe, es läuft gut! (1) – Barbara Necker

**20.30 Christsein Heute**
„Hilfe, es läuft gut!" – eine unsinnige Aussage? Wozu braucht man Hilfe? In welche Fallen sollten wir besser nicht hineintappen?

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 4,1-6
- 23.30 **Dranbleiben** Der Mut zum Gehorsam (1) – Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)

www.buchgalerie.com

- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Josua 7,1-26
- 4.00 **Andachtszeit** Bei Gott ist nichts unmöglich! – Doris Oehlenschläger & Ludwig Geisler

### SAMSTAG, 22.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Der Mut zum Gehorsam (1) – Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Hilfe, es läuft gut! (1) – Barbara Necker
- 9.00 **Kinderkiste** Pitt hat einen Vogel
- 11.00 **Glaube + Denken** Die Polizei im Licht der Bibel – Roger Liebi
- 12.05 **Bibel heute** Josua 7,1-26
- 13.00 **Mittendrin**
- 14.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (6) – Dr. Albrecht Kellner
- 17.00 **Radiotreff** Konflikte verstehen (1) – Dr. Gerhard Scheibel
- 19.00 **Kinderkiste** Pitt hat einen Vogel
- 20.30 **Christsein Heute** Ängste (3) – Geborgen in Ängsten – Burghard Affeld

**14.00 Thema des Monats**
Gott nimmt uns an und vergibt uns – trotz der Schuld, die uns eigentlich von ihm trennt.

- 22.00 **Andachtszeit** Bei Gott ist nichts unmöglich! – D. Oehlenschläger & L. Geisler
- 23.30 **Christsein Heute** Das Es-muss-doch-noch-mehr-geben-Gefühl – Prof. Dr. Eckard H. Krause
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Von allen Seiten – Lukas 13,29; Apg. 22,1-21
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 41
- 3.00 **Gottesdienst** Mehr Gott erleben! (3)
- 4.00 **Vorbilder des Glaubens** Charles H. Spurgeon – Mit der Bibel in den Alltag

### SONNTAG, 23.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Das Es-muss-doch-noch-mehr-geben-Gefühl – Prof. Dr. E.H. Krause
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Vorbilder des Glaubens** Charles H. Spurgeon – Mit der Bibel in den Alltag
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag** Von allen Seiten
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 41
- 11.00 **Gottesdienst** Mehr Gott erleben! (3): Alles im Griff? - Lothar Bublitz
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Von allen Seiten – Lukas 13,29; Apg. 22,1-21
- 16.00 **Vorbilder des Glaubens** Charles H. Spurgeon – Mit der Bibel in den Alltag
- 17.00 **Andachtszeit** Bei Gott ist nichts unmöglich! – D. Oehlenschläger & L. Geisler
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Zachäus - Ursula Hellmann

**16.00 Vorbilder des Glaubens**
Wenn Charles Spurgeon predigte, war das niemals trocken und kompliziert. Er brachte die Bibel in den Alltag der Menschen.

- 22.00 **Oase**

www.erf-melodie.com/spenden

- 23.30 **Christsein Heute** Massaibeat für Jesus
- 1.00 **Glaube + Denken** Die Polizei im Licht der Bibel – Roger Liebi
- 2.00 **Bibel heute** Josua 8,1-29
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (1) – Dr. C. Wachttmann
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 4,6-16

Fotos: pexels; pixabay; pexels; pixabay

## ERF im Internet

Den ERF Südtirol mit allen Informationen, den Artikeln zum Monatsprogramm und vielen wertvollen Impulsen finden Sie im Internet unter

**www.erf-tirol.com**

Wenn Sie nicht in unserem UKW- oder Digitalradio-Sendegebiet wohnen, können Sie das 24-Stunden-Radioprogramm des ERF Südtirol auch über Internet hören. Den **Livestream** empfangen Sie über

**www.erf-melodie.com**

Alle lieferbaren Bücher, Kinderbücher, Hörbücher, Musik-CDs, DVDs, Poster, Ansichtskarten und Kalender können Sie über die **ERF Buchhandlung BUCHGALERIE** bestellen.

Wenn Sie Bücher, Hörbücher oder Musik-CDs aus dem **ERF Verlag Südtirol** ansehen und bestellen möchten, können Sie das ebenfalls über den BUCHGALERIE-Shop.

**www.buchgalerie.com**

Das **ERF TV-Programm** wie auch weitere ERF Radioprogramme finden Sie im Internet unter

**www.erf.de/tv**

Auf Bibleserver finden Sie eine große Auswahl an Bibelübersetzungen mit praktischer Such- und Vergleichsfunktion:

**www.bibleserver.com**

Besuchen Sie uns im **Internet!**

### MONTAG, 24.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Massaibeat für Jesus
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Zachäus – Ursula Hellmann
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (1) – Dr. C. Wachttmann
- 11.00 **Radiotreff** Konflikte verstehen (1) – Dr. Gerhard Scheibel
- 12.05 **Bibel heute** Josua 8,1-29
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 4,6-16
- 17.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (4) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (1) – Dr. C. Wachttmann
- 20.30 **Dranbleiben** Die Quelle unserer Kraft – Charles F. Stanley / Martin Wahl Theologen

**20.30 Christsein Heute**
Wie oft fehlt uns die Kraft uns von Umständen, die uns festhalten zu lösen? Diese Kraft kann Jesus geben, denn er ist die Quelle.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 4,6-16
- 23.30 **Christsein Heute** Von Brüchen, Anfängen und Übergängen – Georg Lauscher
- 1.00 **Radiotreff** Konflikte verstehen (1) – Dr. Gerhard Scheibel
- 2.00 **Bibel heute** Josua 8,30-35
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (2) – Dr. C. Wachttmann
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 5,1-19

### DIENSTAG, 25.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Von Brüchen, Anfängen und Übergängen – Georg Lauscher
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Dranbleiben** Die Quelle unserer Kraft – Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (2) – Dr. C. Wachttmann
- 11.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (4) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz
- 12.05 **Bibel heute:** Josua 8,30-35
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 5,1-19
- 17.00 **Forum Familie** Single und doch „Madre" für viele – Leila Yelitze
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (2) – Dr. C. Wachttmann
- 20.30 **Christsein Heute** Hilfe für entrechtete Frauen – Sabatina James

**18.00 Thema des Monats**
Sehnsucht ist ein zeitloses Thema – das zeigt zum Beispiel auch die Weltliteratur.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 5,1-19
- 23.30 **Christsein Heute** Erneuerte Existenz – Horst Marquardt
- 1.00 **Buch der Woche** Knallhart durchgezogen (4) – Rudolf Szabo & Nicolai Franz (Theologe)
- 2.00 **Bibel heute** Josua 9,1-27
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (3) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 4.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 5,19-6,21

### MITTWOCH, 26.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Erneuerte Existenz – Horst Marquardt
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Hilfe für entrechtete Frauen – Sabatina James
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (3) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 11.00 **Forum Familie** Single und doch „Madre" für viele – Leila Yelitze
- 12.05 **Bibel heute:** Josua 9,1-27
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 5,19-6,21
- 17.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (5) – Die Wahrheit der Bibel – Prof. Dr. Armin Baum
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (3) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 20.30 **Christsein Heute** Sei nicht neidisch – Anton Schulte

**8.00 Christsein Heute**
Sabatina James unterstützt mit ihrem Verein Frauen und Mädchen, die Zwangsheirat und Gewalt erdulden müssen.

- 22.00 **Durch die Bibel** 1. Timotheus 5,19-6,21
- 23.30 **Christsein Heute** Immer mehr wie ER – Was du tust, zeigt, wer dich prägt – Frank Döhler
- 1.00 **Forum Familie** Single und doch „Madre" für viele – Leila Yelitze
- 2.00 **Bibel heute:** Josua 10,1-15
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (4) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Timotheus 1,1-5

### DONNERSTAG, 27.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Immer mehr wie ER – Was du tust, zeigt, wer dich prägt – Frank Döhler
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Sei nicht neidisch – Anton Schulte
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (4) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 11.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (5) – Die Wahrheit der Bibel – Prof. Dr. Armin Baum
- 12.05 **Bibel heute:** Josua 10,1-15
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Timotheus 1,1-5
- 17.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (4) – Dipl. Ing. Lutz Röder
- 20.30 **Christsein Heute** Der Gott allen Trostes (3) – Der Heilige Geist – Karsten Klemme

**10.00 Thema des Monats**
Richard Dawkins hat mit seinem Buch „Der Gotteswahn" für Aufsehen gesorgt. Aber auch dieses Buch lässt sich hinterfragen.

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Timotheus 1,1-5
- 23.30 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (4) – Gottes Wort – die verwandelnde Kraft - Elke Seip
- 1.00 **Einführung in die Bibel** Die Bibel auf dem Prüfstand (5) – Die Wahrheit der Bibel – Prof. Dr. Armin Baum
- 2.00 **Bibel heute:** Josua 11,1-15
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (5) – Dr. Albrecht Kellner
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Timotheus 1,6-18

### FREITAG, 28.01.

- 5.00 **ERF für SIE** Die Macht unserer Worte (4) – Gottes Wort – die verwandelnde Kraft – Elke Seip
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Christsein Heute** Der Gott allen Trostes (3) – Der Heilige Geist – Karsten Klemme
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (5) – Dr. Albrecht Kellner
- 11.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 12.05 **Bibel heute** Josua 11,1-15
- 13.00 **Mittendrin**
- 16.00 **Durch die Bibel** 2. Timotheus 1,6-18
- 17.00 **Glaube + Denken** Vor allem Gesundheit? – Dr. Holger Petri
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (5) – Dr. Albrecht Kellner
- 20.30 **ERF für SIE** Hilfe, es läuft gut! (2)

**17.00 Glaube + Denken**
Was bedeutet es gesund zu sein? Macht die Medizin die Menschen vielleicht eher krank als gesund und wer ist überhaupt noch gesund?

- 22.00 **Durch die Bibel** 2. Timotheus 1,6-18
- 23.30 **Dranbleiben** Der Mut zum Gehorsam (2) – Charles F. Stanley (Autor) / Martin Wahl (Sprecher)
- 1.00 **Fokus Jerusalem** Das Magazin aus Israel
- 2.00 **Bibel heute** Josua 20,1-9
- 3.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (6) – Dr. Albrecht Kellner
- 4.00 **Andachtszeit** Unendlich wertvoll – Martin Kühn & Walter Rominger

### SAMSTAG, 29.01.

- 5.00 **Dranbleiben** Der Mut zum Gehorsam (2) – Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **ERF für SIE** Hilfe, es läuft gut! (2)
- 9.00 **Kinderkiste** Abenteuer zwischen Himmel und Erde: Josia (1)
- 10.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (6) – Dr. Albrecht Kellner
- 11.00 **Glaube + Denken** Vor allem Gesundheit? – Dr. Holger Petri
- 12.05 **Bibel heute:** Josua 20,1-9
- 13.00 **Mittendrin**
- 17.00 **Radiotreff** Konflikte verstehen (2) – Dr. Gerhard Scheibel
- 18.00 **Thema des Monats** Vom Geheimnis der Sehnsucht (6) – Dr. Albrecht Kellner
- 19.00 **Kinderkiste**
- 20.30 **Christsein Heute** Ängste (4) – Mutig trotz vieler Ängste – Burghard Affeld

**9.00 Kinderkiste**
Josia lässt den verfallenen Tempel in Jerusalem wieder aufbauen. Dabei werden Schriftrollen mit dem Gesetz Gottes entdeckt.

- 22.00 **Andachtszeit** Unendlich wertvoll – Martin Kühn & Walter Rominger
- 23.30 **Christsein Heute** Lässt Gott uns leiden? – Ulrich Parzany
- 1.00 **Gedanken zum Sonntag** Ein Licht geht auf – Jesaja 60,2; Apg. 22,22-30
- 2.00 **Bibel heute:** Psalm 97
- 3.00 **Gottesdienst** Mehr Gott erleben! (4): Was hilft? - Philip Müller
- 4.00 **Vorbilder des Glaubens** Joni – Ein neue Perspektive im Leid

### SONNTAG, 30.01.

- 5.00 **Christsein Heute** Lässt Gott uns leiden?
- 6.00 **Mittendrin**
- 6.30 **Wort zum Tag**
- 7.00 **Mittendrin**
- 7.30 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Vorbilder des Glaubens** Joni – Ein neue Perspektive im Leid
- 9.00 **Gedanken zum Sonntag**
- 10.00 **Bibel heute:** Psalm 97
- 11.00 **Gottesdienst** Mehr Gott erleben! (4) Was hilft? - Philip Müller
- 12.05 **Sonntagskonzert**
- 13.00 **Mittendrin**
- 15.00 **Gedanken zum Sonntag** Ein Licht geht auf – Jesaja 60,2; Apg. 22,22-30
- 16.00 **Vorbilder des Glaubens** Joni – Ein neue Perspektive im Leid
- 17.00 **Andachtszeit** Unendlich wertvoll – Martin Kühn & Walter Rominger
- 18.00 **Gottesdienst**
- 20.30 **Christsein Heute** Geistliches Wachstum und menschliche Reife – Roland Gebauer

**15.00 Gedanken zum Sonntag**
"Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir."

- 22.00 **Oase**

www.buchgalerie.com

- 23.30 **Christsein Heute** Von Allah zu Jesus – Utomo
- 1.00 **Glaube + Denken** Vor allem Gesundheit? – Dr. Holger Petri – Arzt für Kinder- und Jugendmedizin
- 2.00 **Bibel heute** Josua 21,1-3.41-45
- 4.00 **Durch die Bibel** 2. Timotheus 2,1-10

Fotos: pixabay; pexels (2)

Fotos: pexels; pixabay; free bible images; pixabay

## MONTAG, 31.01.

5.00 **Christsein Heute**
Von Allah zu Jesus

6.00 **Mittendrin**

6.30 **Wort zum Tag**

7.00 **Mittendrin**

7.30 **Wort zum Tag**

8.00 **Christsein Heute**
Geistliches Wachstum und menschliche Reife
Roland Gebauer
Theologe

11.00 **Radiotreff**
Konflikte verstehen (2)
Dr. Gerhard Scheibel
Managementberater

www.erf-melodie.com/spenden

12.05 **Bibel heute**
Josua 21,1-3.41-45

13.00 **Mittendrin**

16.00 **Durch die Bibel**
2. Timotheus 2,1-10

17.00 **Buch der Woche**
Gottes Güte schmecken
Margaret Feinberg
Autorin & Rednerin

20.30 **Dranbleiben**
Die Zeit vergeht – Was hat Bestand?
Werner Burkhardt
Leiter ERF Hörerservice

**17.00 Buch der Woche**
Könnte es sein, dass Essen nicht nur dazu gedacht ist, um unsere Bäuche zu füllen? Sondern auch, um Gott unsere Herzen füllen zu lassen?

22.00 **Durch die Bibel**
2. Timotheus 2,1-10

23.30 **Christsein Heute**
Orientierung im neuen Jahr
Entscheidungshilfen für Senioren
Heino Welscher
Theologe & Autor

1.00 **Radiotreff**
Konflikte verstehen (2)
Dr. Gerhard Scheibel
Managementberater

2.00 **Bibel heute**
Josua 22

4.00 **Durch die Bibel**
2. Timotheus 2,11-26

## Do 30.12

23.30 **MenschGott!**
„Alle sollen mich lieben"

## Sa 01.01.

4.45 **MenschGott**
„Alle sollen mich lieben"
19.30 **MenschGott**
Jahresrückblick 2021

## So 02.01.

4.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Medaillenkampf, Schlafkonzert und 1 Euro
7.45 **ERF Gottesdienst**
zum 1. Sonntag nach Weihnachten
11.30 **ERF Gottesdienst**
zum 1. Sonntag nach Weihnachten
21.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Talk mit Christopher Ammann, Shabnam Jalali und Julia Garschagen.

## Do 06.01.

23.30 **MenschGott!**
Jahresrückblick 2021

## Sa 08.01.

4.45 **MenschGott**
Jahresrückblick 2021
19.30 **MenschGott**
Anerkennung durch Gewalt

## So 09.01.

4.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Alter Schinken, Nachhaltigkeit und Vergebung
7.45 **ERF Gottesdienst**
zum 1. Sonntag nach Epiphanias
11.30 **ERF Gottesdienst**
zum 1. Sonntag nach Epiphanias
21.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Alter Schinken, Nachhaltigkeit und Vergebung

## Do 13.01.

23.30 **MenschGott!**
Anerkennung durch Gewalt

## Sa 15.01.

4.45 **MenschGott**
Anerkennung durch Gewalt
19.30 **MenschGott**
Radikaler Neonazi findet radikale Liebe

## So 16.01.

4.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Zweifel, Muskeln und ein 40-Tonner
7.45 **ERF Gottesdienst**
Ev.-Freik. Christuskirche Erda in Hohenahr, gemeinsam mit der Freien ev. Gemeinde Frankenbach
11.30 **ERF Gottesdienst**
Ev.-Freik. Christuskirche Erda in Hohenahr, gemeinsam mit der Freien ev. Gemeinde Frankenbach
21.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Zweifel, Muskeln und ein 40-Tonner

## Do 20.01.

23.30 **MenschGott!**
Radikaler Neonazi findet radikale Liebe

## Sa 22.01.

4.45 **MenschGott**
Radikaler Neonazi findet radikale Liebe
19.30 **MenschGott**
Depression überwunden

## So 23.01.

4.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Scheitern, Lebensfreude und das echte Leben
7.45 **ERF Gottesdienst**
Ev.-luth. St. Viti-Kirche in Zeven
11.30 **ERF Gottesdienst**
Ev.-luth. St. Viti-Kirche in Zeven
21.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Scheitern, Lebensfreude und das echte Leben

## Do 27.01.

23.30 **MenschGott!**
Depression überwunden

## Sa 29.01.

4.45 **MenschGott**
Depression überwunden
19.30 **MenschGott**
Unheilbar krank

## So 30.01.

4.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Die Zukunft, ein Bodyguard und gesundes Essen
7.45 **ERF Gottesdienst**
Ev.-Freik. Süd-Ost-Gemeinde Niedersedlitz in Dresden
11.30 **ERF Gottesdienst**
Ev.-Freik. Süd-Ost-Gemeinde Niedersedlitz in Dresden
21.45 **ERF Jess**
Talkwerk: Die Zukunft, ein Bodyguard und gesundes Essen

## Sendungen von ERF Medien im Überblick

### BEI BIBEL TV

ERF Gottesdienst
So. 7.45 So. 11.30 (Wh)
ERF Jess
So. 21.45 So. 4.45 (Wh)
Mensch, Gott!
Sa. 19.30 Sa. 4.45 (Wh) Do. 23.30 (Wh)



Fotos: SCM R. Brockhaus; pixabay

KURSE, DIE IM GLAUBEN WEITERBRINGEN

# Glauben praktisch

mehr Kurse gibt's online

Welche Vorstellungen haben Sie von Gott und dem praktischen Leben als Christ? Unsere Online-Kurse helfen Ihnen, anhand eines Bibelstudiums mit Anleitung und konkreten Impulsen, diese Vorstellungen und Überzeugungen zu überprüfen – und vielleicht auch zu korrigieren. Die Anmeldung erfolgt unter **www.erf.de/workshops** und ist bis einen Tag vor Kurs-Beginn möglich. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Kurse.

Jan. 05

**Bibellese-Kurs 1. Petrus**
Für Menschen, die an Jesus glauben, ist das Denken und Handeln Jesu der Maßstab – was zu Spannungen mit anderen führen kann. Petrus hat für solche Situationen einiges zu sagen.

Umfang: 16 Einheiten
Intervall: täglich

Jan. 19

**Abenteuer Bibelgespräch**
Bibellesen in der Gruppe hat viele Vorteile. Dafür müssen die Treffen aber gut vorbereitet sein. Dazu bietet dieser Online-Workshop einige Ideen und Anregungen.

Umfang: 5 Einheiten
Intervall: jeden fünften Tag

## Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

**DATENSCHUTZHINWEIS**
Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert. ☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
**ERF Südtirol**, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erf-tirol.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir zukünftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**



**ERF MENSCHGOTT**

ERF MENSCH GOTT |
### Ex-Immobilienmakler brauchte Hartz IV | Hoffnung auf Esoterik gesetzt | überraschende Lebenswende

**Erst erfolgreicher Fußballer, dann Führungskraft in der Immobilienbranche. Klaus Mehlers Leben gleicht einem Höhenflug bis es zum unerwarteten Absturz kommt.**

Was Mehler anpackt, gelingt. Der Einzige, der ihn stoppen kann, ist er selbst. Als er seinen Job kündigt, beginnt eine Abwärtsspirale. Seine Ehe zerbricht, er verliert sein Haus und steht vor dem Nichts. In New Age und Esoterik hofft er, Antworten zu finden. Bis er im Internet auf eine Botschaft stößt, die sein Leben komplett verändert.

**ERF MENSCHGOTT**

ERF MENSCH GOTT |
### Tod mit 14 Monaten | Mit schwerster Behinderung geboren | „Gott, warum?“

**Als sie den Sarg ihres Sohnes in den Händen halten, zerbricht ihr Herz und auch ihr Glaube an einen liebevollen Gott.**

Marcus Walter, Moderartor von ERF Mensch Gott, und seine Frau Nelli stehen am Grab und empfinden eine tiefe Leere und Schmerz. Nur ein knappes Jahr wurde der kleine Nico René alt und in seinem kurzen Leben hat er viel Leid erfahren. Nelli und Marcus kämpfen mit ihrem Glauben und erleben gleichzeitig, dass Gott auch in den härtesten Stunden ihres Lebens bei ihnen ist.

## ERF Videothek

Wertvolles zum Ansehen unter **erf-melodie.com/radio/erf-videothek**

**ERF MENSCHGOTT**

ERF MENSCH GOTT |
### FREI VON ANGST | DEPRESSION BESIEGT, NEUE LEBENSFREUDE GEFUNDEN | MENSCH, GOTT!

**Angst vor Krankheit, vor dem Tod, vor engen Räumen, Höhenangst, Angst vor der Angst ...**

Baptist Deuber versucht vergeblich, seine Ängste mit Alkohol und Tabletten zu betäuben. Der erfolgreiche Banker bekommt Depressionen, traut sich kaum noch aus dem Haus. Bis er jemanden kennen lernt, der seine Ängste vollständig beseitigt.

**FENSTER ZUM SONNTAG**

FENSTER ZUM SONNTAG | Talk
### WUT IM BAUCH

**Wut ist ein Gefühl, das jeder kennt. Darum ist es entscheidend zu wissen, woher sie kommt und wie man damit umgeht.**

Wut hat ein schlechtes Image, obwohl sie zu den Grundemotionen des Menschen gehört. Ist das berechtigt oder erfüllen gerade auch Zorn und Ärger wichtige Funktionen, die man zum Leben braucht? Aline Baumann wollte mehr darüber erfahren und traf sich mit der psychosozialen Beraterin Esther Nogler.

*Die TV-Reihe FENSTER ZUM SONNTAG wird gemeinsam von Alphavision (Magazin) und ERF Medien Schweiz (Talk) produziert.*

Fotos: pixabay; ERF Archiv

25 Jahre

# Buchgalerie

Das Buchgeschäft
für Sie!
www.buchgalerie.com

## ERF BUCHHANDLUNG

- BUCHGALERIE
- I-39012 Meran
- Lauben 315
- TEL 0473 237 997
- FAX 0473 237 997
- E-Mail info@buchgalerie.it
- WhatsApp 366 617 7073
- www.buchgalerie.com

## IM SORTIMENT

- Bücher
- Ratgeber
- Bibeln
- Kinderbücher
- DVDs, CDs
- Poster
- Karten
- Spiele

## GESCHÄFTSZEITEN

- MO – FR
- 09.00 – 13.00 UHR
- 14.30 – 18.00 UHR
- SA 09.00 – 12.00 UHR

- Onlinebestellungen
- 24 Stunden am Tag
- www.buchgalerie.com